

HAMMagazin

Stadtilustrierte für Hamm

24. Jahrgang März 1997

100 Jahre
Volksbank Hamm

Helios-Theater in Hamm

„Alt-Stadt“ auf einem guten Weg



Auf Sparen folgt Haben

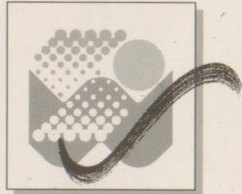
Sauna im Natur- Solebad Werne

urig, finnisch, exklusiv, lecker,
sehr warm, voller neuer Ideen.

Schwitzen Sie mal rein.

Mo 14 - 23 Uhr
Di - Fr 10 - 23 Uhr
Sa, So 10 - 20 Uhr

„Mehr Erholung
geht nicht“



Info: 0 23 89 / 71 518

Natur-Solebad Werne

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 16: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke
Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Ein fast schon „historisches“ Plakat der Volksbank Hamm aus
den 50er Jahren

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbe-
dingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

100 Jahre Volksbank Hamm 3

Wir sind da - Helios-Theater Hamm 6

Kultur-Tip 7

Tennisszene Hamm 11

Termin-Vorschau März 12

Stadtwerke informieren 16

19. Großer Treff Jugendbücherei 17

Interesse am Öko-Zentrum steigt 19

Sparkasse bietet Immobilien-Service 20

„Alt-Stadt Hamm“ auf einem guten Weg 20



**Informations-
Service-Center**

Verkehrsverein Hamm e. V.

Bahnhofplatz

Tel. 0 23 81 / 2 34 00

Willy-Brandt-Platz 3

● **Kartenvorverkauf
Buskartenverkauf**

● **Hotelvermittlung
Fahrradverleih**

● **Stadtliteratur u. -
Souvenirs**

● **Lotto
Toto**

● **Alt-Stadt-Jahr 1997
Buttons u. Telefonkarten
von Otmar Alt**

100 Jahre Volksbank Hamm - 100 Jahre „Menschen für Menschen“

Es kommt nicht von ungefähr, daß die Volksbank Hamm für ihr Geschäftsjubiläum das Motto „Menschen für Menschen“ gewählt hat. Spiegelt es doch die Arbeit des genossenschaftlichen Kreditinstitutes eindrucksvoll wider. „Einer für alle - alle für einen“, so brachten es vor mehr als 100 Jahren die „Erfinder“ der genossenschaftlichen Idee, Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen auf den Punkt. Diese Idee, diese Philosophie, unterscheidet genossenschaftliche Banken wie z. B. die Volksbank Hamm auch heute noch von anderen Kreditinstituten.

Zum Jubiläumsjahr 1997 hat sich die Volksbank etwas Besonderes einfallen lassen. Mit der „Marianne-Vogel-Stiftung“ fördert sie langfristig Kunst und Kultur, sowie Wissenschaft und Forschung in der Stadt. Dieses Geburtstagsgeschenk kommt allen Hammer Bürgern zu Gute. Aber es soll auch gefeiert werden:

Am 21. April 1897 - auf den Tag genau vor 100 Jahren wurde die Bank in das Genossenschaftsregister eingetragen - gibt es eine Riesengeburtstagsorte, die im Allee-Center angeschnitten wird. Gemeinsam mit der Bäckerinnung wird dieses Kunstwerk aus Schokolade und Marzipan geschaffen. Über 2.000 Stücke werden aus diesem Giganten der Konditorenkunst geschnitten und verkauft. So groß wie die Torte, so klein sind die Preise. Nur eine Mark kostet das Stück. Und das schönste daran: Der Erlös kommt dem Hammer Tierpark zu.

Zentrale Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Bankteilhaber wird das große Fest am 28. und 29. Juni im Maximilianpark. Mit einer einzigartigen Candlelight-Parade und einer spektakulären Lasershow des Künstlers Horst Rellecke findet das Jubiläumsjahr seinen Höhepunkt am Samstagabend. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie. Ein buntes Programm mit Attraktionen für Groß und Klein wartet im Maximilianpark auf die Besucher. Eintrittskarten für das „Bankteilhaber- und Bürgerfest“ wird es (nur) im Vorverkauf bei der Volksbank geben.

In dem vergangenen Jahrhundert hat sich im genossenschaftlichen Verbund viel getan, er präsentiert sich 1997 als starke, innovative Gemeinschaft. Diesem Verbund gehören auch eine Vielzahl von Spezialinstituten an. Die beiden größten, die „Bausparkasse Schwäbisch Hall“ und die „R+V Versicherungsgruppe“ gehören zu den Spitzenreitern in den jeweiligen Branchen. Die „Münchener Hypothekbank“, die „Westfälische Landschaft“ und die „DGHyp“ decken das Hypothekengeschäft ab. Im Fondsgeschäft gehören z.B. die „Union Investment“ oder auch die „Difa“ zum Verbund. Spezialinstitute bringen ihr KnowHow z.B. im Leasing- oder Factoringgeschäft ein. In Westfalen bringt die „WGZ - Westdeutsche Genossenschaftszentralbank“ - bzw. auf Bundesebene die „DG-Bank“ - auch internationale Kontakte mit.

Die Volksbank Hamm verfügt heute über Beratungszentren in vielen Hammer Stadtbezirken. Die Kunden finden ihre Bank fast vor der Haustür. Mehr als 33.000 Bürger halten der Bank nicht nur als Kunden, sondern auch als Bankteilhaber die Treue. Dies ist der Unterschied zwischen Genossenschaftsbanken und ande-



Alte und ganz neue Architektur gehen eine Symbiose ein. Foto: L. Rettig

ren Gesellschaftsformen. Die Bankteilhaber (300 Mark bzw. ein Vielfaches) erhalten nicht nur eine am Geschäftserfolg orientierte Rendite, sie haben auch ein Mitspracherecht. Alle vier Jahre wählen die Mitglieder in den Stadtbezirken in direkter, geheimer Wahl die Vertreterversammlung. Diese Versammlung, das höchste Organ der Bank, wählt aus seinen Reihen den Aufsichtsrat. Auch der Beschluß der Dividendenzahlung bzw. die Entlastung des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates gehört zu deren Rechten.

Die Volksbank Hamm ist noch einen Schritt weiter gegangen. „Kompetenzkreise“, so nennt die Bank eine Einrichtung, die man im weitesten Sinne auch als Kundenparlament bezeichnen kann. Gesprochen und diskutiert wird in diesen „Kreisen“, in denen sich Vertreter der Bank in unterschiedlicher Zusammensetzung treffen, über wichtige Entscheidungen, die die Kunden direkt angehen. So z. B. über Geschäftsstellenpolitik oder auch die Einführung neuer Produkte.

„GiroSYSTEM“ ist z.B. ein Ergebnis dieser Diskussionen. Mit dieser neuen Definition eines Gehaltskontos machte die Volksbank überregional von sich reden. So sind in den drei „GiroSYSTEM-Varianten“ nicht nur alle Buchungen inklusive, sondern auch viele weitere Leistungen rund um den privaten Zahlungsverkehr: Am meisten aber profitieren die Kunden von der kostenlosen Benutzung der weit über 12.000 Geldautomaten des genossenschaftlichen Verbundes in der ganzen Bundesrepublik.

Die Geldschule ist eine der neuesten Innovationen der Volksbank. Sie bietet Informationen rund ums Geld. Bankteilhaber und solche, die es werden wollen, können unter verschiedensten Themen wählen: „Rund um Haus und Wohnung - wie baue und finanziere ich richtig?“, „Erbe, Erbschaft, Testament“ oder auch „Homebanking - leicht gemacht“. Spezialisten aus unterschiedlichen Bereichen lädt die Volksbank zu diesen Abendseminaren ein.

Teutoburger Wald: Bad Driburg
Hotel Pension * * *

Waldcafe "Jäger"

Tel: 0 52 53 / 9 83 80

Urlaub und Kur in ruhiger, bester Lage, Nähe Kurpark, hervorragende Küche, alle Diäten, ärztl. Betreuung, Massagen und Fitneß im Haus.
ABHOLSERVICE
14 Tage VP ab DM 1.220,-

Veranstaltungen „100 Jahre Volksbank“

1. April 1997

„Holt euch jetzt den Schatz – sonst holt ihn die Katz!“ – Ganz Hamm ist auf der Suche nach einem Goldschatz im Werte von ca. 20.000 DM. Die große „Jubiläumsschatzsuche“ der Volksbank Hamm in Verbindung mit Radio Lippe Welle startet an diesem Tag. Drei Monate lang gilt es Fragen à la „Trivial Pursuit“ zu lösen. In unterschiedlichsten Themengebiete gilt es, fit zu sein – obwohl, Lösungsansätze finden die Rätselspezialisten in vielen Publikationen – so z. B. auch im Hammagazin – bzw. in der einschlägigen Literatur.



„Blauer Bomber“ oder „Mäusebus“, das sind die Spitznamen, die die Fahrgäste diesem Gefährt gegeben haben, das seit einigen Wochen das Hammer Stadtbild bunter macht.

21. April 1997

Die „eigentliche Geburtstagsparty“ findet an diesem Tag im Allee-Center statt. Eine gigantische Geburtstagstorte hat die Bäckerinnung aufgebaut. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kann man es sich hier gemütlich tun. So groß wie die Torte, so klein sind die Preise: 1 DM pro Stück. Und das Schönste: der Erlös dieser Aktion kommt dem Tierpark zugute.

7./8. Juni 1997

Drehorgelspieler aus der ganzen Bundesrepublik treffen sich am „Cityfest-Wochenende“ in Hamm. Die Volksbank hat zum „Internationalen Drehorgelfestival“ in die Lippestadt eingeladen. Die schönsten und interessantesten

Drehorgeln spielen am Nachmittag des Samstagnachmittag auf der Bühne an der Pauluskirche. Am Samstagabend gibt es zudem noch ein klassisches Drehorgelfestival in der Martin-Luther-Kirche.



„Fit für das neue Volksbank-Jahrhundert. Mit der Einweihung der neuen Kundenhalle in der Hauptstelle begann vor knapp

zwei Monaten für die Volksbank das aktuelle Alt-Stadt-Jahr. Der Künstler Otmar Alt höchstpersönlich enthüllte die Skulptur „uhr“, die Kunden und Mitarbeitern jetzt anzeigt, was die Zeit geschlagen hat.

MODELLBAHN-SHOP

Ankauf · Tausch · Verkauf
Lange Straße 216 · Hamm
Telefon (0 23 81) 41 01 83

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

adidas

TORSION
Schuhreparatur + Schlüsseldienst

FORUM SCHUH HAUS

Supe

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Feiern Sie mit uns!



100 Jahre
Volksbank Hamm
1897-1997

Danke für 100 Jahre Vertrauen.

Unsere Highlights im Jubiläumsjahr für Sie:

Die sensationelle Schatzsuche

nach einem Kilo Gold startet am 1. April

Die Riiieeesentorte

zum 100. Geburtstag der Volksbank am 21. April im Allee-Center

Das bunte Bankteilhaber- und Bürgerfest

mit Lasershow am 28. Juni im Maxipark



Menschen für Menschen
Volksbank Hamm eG

Zeitwenden sind Entwicklungsmarken der Volksbank

Zeitwenden sind wichtige Markierungsstellen der Volksbank Hamm auf ihrem Weg durch die eigene Geschichte. Ihre Gründung stand unmittelbar vor der Jahrhundertwende; das 100jährige Jubiläum findet nun sogar vor der Jahrtausendwende statt.

1897: Der „Geburtstag“ der Volksbank, der ehemaligen Gewerbebank Hamm, fällt in die Zeit des wachsenden Nationalismus in Deutschland. Deutschland entwickelt sich zum größten Industriestaat Europas. Viele Arbeiterfamilien leben trotz Vollbeschäftigung in ärmlichen Verhältnissen. Frauenorganisationen kämpfen mühsam um das Recht auf Bildung, Gleichberechtigung und um das Wahlrecht. In dieser bewegten Zeit gründen in Hamm der Malermeister Carl Korthaus und ihm gleichgesinnte Männer am 9. März 1897 den Vorläufer der heu-

tigen Volksbank. 57 Gewerbetreibende treten als Mitglieder der neuen Genossenschaft bei. Ihr Ziel: wirtschaftliche Hilfe für den Mittelstand zu leisten, der durch die sich mächtig entwickelnde Industrie hart bedrängt wird.

1918: Im letzten Kriegsjahr schließen sich die Handwerker aus den verschiedenen Innungen den Gewerbetreibenden und ihrer jungen Kreditgenossenschaft an. Dieser neue Trend wird auch durch einen neuen Namen dokumentiert: „Gewerbebank Hamm eGmbH“, so heißt das Institut jetzt. Die spätere Umbenennung in „Volksbank Hamm eGmbH“, die ihr Geschäftslokal in der Bismarckstraße 7 bezieht, ist eine reine Umbenennung. Die Grundstruktur, der genossenschaftliche Auftrag, bleiben unverändert bestehen.

1924: Die Inflation hat das Wirtschaftsleben beträchtlich gebremst. Die wirtschaftliche Notsituation trägt zur Gründung der Spar- und Darlehnskasse Mark eGmbH bei. Deren Kundschaft ist die landwirtschaftlich orientierte Bevölkerung der noch selbständigen Gemeinde Mark.

1937: Marianne Vogel übernimmt die Leitung der Bank bis zu ihrem Ruhestand 1964. Lange Zeit ist sie die einzige Bankdirektorin in Deutschland. Sie hat die Bankenkrise 1932 (???) zu überstehen und hält trotz Bombenalarm in den Kriegsjahren die Bankgeschäfte aufrecht. Nach der Währungsreform gelingt es ihr, das Vertrauen der Sparer zurückzugewinnen. Von ehemals 10 Millionen Reichsmark bleiben nach der Umstellung 600.000 DM in der Bilanz. Beim Ausscheiden von Frau Vogel beträgt die Bilanzsumme rund 30 Millionen DM.

1960: In den sechziger Jahren baut das Kreditinstitut sein Filialnetz in der Stadt aus, um als Volksbank bei allen Bürgern präsent zu sein. Neben dem alten Volksbankgebäude an der Bismarckstraße wird 1970 der Neubau eingeweiht.

1973: Die Volksbank Hamm und die Spar- und Darlehnskasse Mark fusionieren zur „Volksbank Hamm eG – Spar- und Darlehnskasse“. Zwei Jahre später wird dieser Name vereinfacht. Die Bank heißt seitdem „Volksbank Hamm eG“. Mit mittlerweile 18 Bankstellen ist sie nah am Kunden und bietet individuellen Service.

1980: Die Grenze von einer halben Milliarde Bilanzsumme überschritten. 18.000 Mitglieder gehören der Bank an. Die Bank setzt sich besonders für die Förderung von gemeinnützigen Institutionen und die Förderung von Kunst und Kultur ein. Zahlreiche Ausstellungen und verschiedenste museumspädagogische Aktionen für Kinder werden veranstaltet.

1987: Die Volksbank Hamm übernimmt einen Teil der Kundenbeziehungen und Teile des Geschäftsvolumens von der Hammer Bank.

1990: Die Volksbank fusioniert mit der Spar- und Darlehnskasse Herringen. Die Bilanzsumme wächst auf fast eine Milliarde Mark.

1997: Die Marianne-Vogel-Stiftung wird gegründet. Die Bank feiert ihr 100jähriges Geschäftsjubiläum mit zahlreichen Aktionen für die Kunden und die Bürger in der Stadt.

Haben Sie, wenn Sie

Ein paar

Ihr altes Bett durch ein

Millionen

Wasserbett ersetzen!

Haustiere

Denn dann ist kein Platz mehr,

weniger

für Staub und Milben!

**möbel
schwienhorst**

Hamm-B.-Hövel Münster-Hiltrup
Horster Straße 12 Markttallee 76
Tel.: 0 23 81 / 7 14 24 Tel.: 0 25 01 / 2 70 68



Helios Theater: Wir sind da!

Da sind wir! Das HELIOS Theater zieht von Köln nach Hamm. „Sie scheinen sich ja wirklich zu freuen?!“, sind wir schon mehrmals angesprochen worden. – Ja so ist es – denn auf uns warten neue Möglichkeiten in Hamm. Neue Möglichkeiten für uns und für Sie. Wir möchten Sie einladen, uns und unsere Arbeit kennenzulernen. Hierzu gibt es zwei große Theaterfeste Anfang März und natürlich eine ganze Reihe von Aufführungen. (siehe Terminvorschau)

Wir laden Sie ein!

Das HELIOS THEATER existiert seit 1988 in Köln. 1997 verlegt es seinen Standort nach Hamm, um von dort aus weiterhin bundesweit und in die europäischen Nachbarländer zu touren. Zu ihm gehören Künstler und Künstlerinnen verschiedener Sparten, eine Regisseurin und die Idee von einem Theater, das dem Zuschauer viel Platz läßt für eigene Bilder und Assoziationen.

Die Inszenierungen suchen nach der Bilderflut, die entsteht, wenn sich auf der Bühne nur wenig befindet, wenn die inneren Bilder der Darstellerinnen die Phantasie der Zuschauerinnen in Gang setzen. Die Konsequenz dieser Suche ist ein Minimum an Bühnenbild und Requisiten und gleichzeitig viel Raum für die Darstellerinnen, die Menschen auf der Bühne.

Theaterprojekte mit Menschen, Puppen, Masken, zusammen mit Tänzerinnen, Musikerinnen und bildenden Künstlerinnen auf hunderten von Bühnen im In- und Ausland liegen hinter uns. 18 Produktionen sind seit 1988 entstanden. Einige befinden sich seit Jahren in unserem Spielplan und entwickeln sich mit uns, andere sind „Stücke auf dem Weg.“

Die Stücke des HELIOS THEATERS sind überwiegend Eigenproduktionen, nur selten orientieren sie sich an literarischen Vorlagen oder entstehen in Zusammenarbeit mit Autorinnen, wie „Und wer fragt mich?“ von Arzu Tokar.

Die Produktionen des HELIOS THEATERS wurden u. a. gefördert von verschiedenen Bundesministerien, vom Land Nordrhein-Westfalen, von den Städten Köln und Hamm, dem Fonds Darstellende Künste sowie verschiedenen Stiftungen.

Seit 1988 entstanden u. a. folgende Stücke für Kinder und Jugendliche:

1988 TIMURIA – Eine Reise um die Welt in Kooperation mit UNICEF für den Weltkindertag

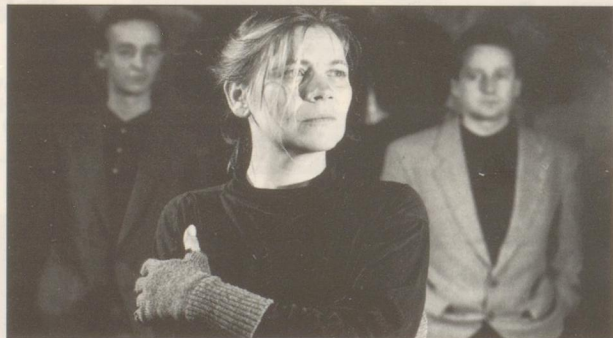
1990 UND WER FRAGT MICH? Die Geschichte eines türkischen Mädchens in Deutschland



1991 WARUM DIE BÄUME IHRE FARBE WECHSELN Ein Tanztheater mit Figurenspiel nach einem Indianermärchen 1993 vom Wuppertaler Kultursekretariat und der Düsseldorfer Messegesellschaft ausgezeichnet als innovativste Kindertheaterinszenierung

Szene aus „Am Anfang war...“

1991 DON QUIJOTE UND SANCHO PANSA nach Cervantes
1993 NIEMANDSLAND Von fremden Sprachen und vom Verstehen; Für einen Tänzer, einen Musiker und einen Schauspieler
1995 & 1996 JASON ODER DER LINKE PROPELLERFLÜGEL IST KAPUTT 2 Theaterstücke, ein Duo für Schauspiel und Musik und ein Ensembletheater für Tanz, Schauspiel und Musik zum Thema Behinderung Duo nominiert für den Kölner Theaterpreis 1995; 1996 auf dem Treffen der Kinder- und Jugendtheater NRW ausgezeichnet mit einem Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für die „mutige Erarbeitung einer eigenen neuen Stückvorlage“; 1997 Kindertheater des Monats Oktober 1996 AM ANFANG WAR ... – Geschichten zur Entstehung der Welt 3 Theaterstücke – eine Annäherung an alte Mythen Und u.a. folgende Produktionen für Erwachsene und Jugendliche:



Szene aus „Marie Curie“

1993 ALLZU LAUTE EINSAMKEIT nach Texten von Bohumil Hrabal Koproduktion mit dem Stadttheater Aalen

1994 KOKOSCHKA – DAS ZWEITE GESICHT Tanztheater mit Live-Musik über Oskar Kokoschka und Alma Mahler-Werfel

30.1.1997 (UA) MARIE CURIE – ein Theaterstück über die zweifache Nobelpreisträgerin

Austausch und Zusammenarbeit mit Lehrern und Erziehern sind uns sehr wichtig. Darum informieren wir Sie regelmäßig über unsere Theaterangebote in einem Rundbrief. Außerdem laden wir Sie zweimal im Jahr zu Gesprächsrunden ein, bei denen wir unsere Stücke und sonstige Angebote ausführlich vorstellen. Sollten Sie unsere Theaterstücke z.B. im Unterricht vor- oder nachbereiten wollen, so stellen wir Ihnen auf Anfrage geeignete Materialien zur Verfügung. Nach Vorabsprache (!) richten wir gerne im Anschluß an eine Aufführung ein Gespräch mit Darstellern und Publikum ein. Für Ihre Fragen und Wünsche steht Ihnen unser Theaterbüro immer zur Verfügung.

Neben den aufgeführten Terminen können wir für größere Gruppen Sondervorstellungen spielen. Diese können ggf. auch in Ihrer Einrichtung stattfinden.

Helios Theater

Eröffnung 27. 12. 96 **Ferienort Natur pur** **Im touristischen Musterdorf des Landes NRW**

19 neuerstellte Ferienwohnungen **33034 Brakel-Bellersen**
 ☎ 05276/98800 • Fax 988047

an einem Hang auf autofreiem Gelände zw. Wald- und Dorfbrand, in einer natürlichen Umgebung. Sehr familienfreundlich ausgerichtet m. vielen Aktivitäten für jung u. alt: auf dem Gelände, im Dorf, auf neu angelegten Rad- u. Wanderwegen. – Schwimmbad, Kinderspiel, gemütl. Schänke, Kutschfahrten, Tennis, Werkhaus, Urdorf – uvm. Prospekt anford.

Ensemble AGORA

Wege zur Romantik – Wege zu Schubert

Streichtrio mit Werken von Reicha, Danzi und Schubert

Mittwoch, 12. März 1997, 20.00 Uhr, Schloß Heessen

1996 jährt sich die Todestage der beiden zwar wenig bekannten jedoch nicht minder wichtigen Komponisten und Wegbereiter der Romantik, Antonin Reicha und Franz Danzi jeweils zum 160. und 170. mal. Außerdem feiert Franz Schubert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Die langjährige Auseinandersetzung mit der Klassik und die Gedenktage der Komponisten haben das Ensemble AGORA zu dieser Programmzusammenstellung veranlaßt.

Die AGORA ist der Marktplatz, und damit das Zentrum der griechisch-antiken Stadt; sie diente neben dem Handel vor allem als Ort der Begegnung und des Austausches. Das Ensemble AGORA folgt dieser Bedeutung und ermöglicht dem Publikum durch die historische Instrumentierung und lebendige Interpretation eine nach den Überlieferungen authentische musikalische Begegnungen mit der Zeit des 18. und 19. Jahrhunderts, der Blüte künstlerischen Schaffens in Europa.

Orpheus in der Unterwelt

Burghofbühne Dinslaken, Operette von Jacques Offenbach
Samstag, 15. März 1997, 20.00 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel

Jupiter, der weltbeherrschende Donnergott, ist Erschüttert: Die schöne Eurydice, ihres Gatten, des eitlen und begnadeten Musikers Orpheus überdrüssig, wird von Pluto, dem Gott der Unterwelt in dessen Reich entführt. Um ihrer habhaft zu werden, hat Pluto in der Rolle des Schäfers Aristeus ihr Herz erobert. Im Gegensatz zu der antiken Sage trauert Orpheus keineswegs, sondern ist froh seine Frau endlich los zu sein. Erst die „Öffentliche Meinung“ bringt ihn dazu, Pluto beim Göttervater Jupiter anzuklagen und seine Frau zurückzufordern. Die Affäre löst im Olymp Empörung aus, denn man vermutet, daß Jupiter wieder einmal auf Liebesabenteuer aus war und Eurydice entführt hat.

Hammer Brunnen

Hotel Restaurant

am Kurpark „Bad Hamm“

Warum woanders
für WENIG Essen
VIEL GELD ausgeben?

BEI UNS
BEKOMMEN SIE FÜR
WENIG GELD:

Neun Gänge!

Das Original
Schlemmerbuffet

für Genießer!!!
Essen soviel Sie mögen
für nur

19,80 DM !!!

Fr., Sa. und So. ab 18 Uhr
u. So. mittag ab 12 Uhr
Kinder ab 8 Jahre 1 DM
pro Lebensalter.

Bad Hamm, Ostenallee 105
Tel. (0 23 81) 8 33 56 oder
8 97 75, Fax 88 05 45
- donnerstags Ruhetag -

„Café mit Schuss“

Das Theater am Hammonense präsentiert am Montag, 17. März, 18 Uhr, in der Aula des Gymnasium Hammonense, Adenauerallee 2, „Café mit Schuss“ als Gastspiel der Theater-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums Brackwede unter der Regie von Ulrich Sonntag

„Café mit Schuss“ ist auf drei Arten zu verstehen: Daß das Ganze Esprit hat, daß etwas im Kaffee ist und schließlich soll auch ein Schuß eine Rolle spielen.

Ulrich Sonntag war bis 1995 Lehrer am Gymnasium Hammonense und hat mit Literaturkursen und Theater-Arbeitsgemeinschaften zahlreiche Textbücher herausgegeben und Theaterstücke selbst entwickelt. „Café mit Schuss“, seine neueste Produktion am Gymnasium in Brackwede, ist ein Remake des Jugend-

theaterstückes „Das kleine Café“, das 1989 erfolgreich in der Stadtbücherei aufgeführt wurde.

Ulrich Friebe



Im Jazz-Forum sind am Sonntag, 16. März, 11 Uhr die „Beets Brothers“, vier junge niederländische Musiker im Gustav-Lübcke-Museum zu hören

Nederlands Dans Theater 2

Freitag, 21. März 1997, 20.00 Uhr, Kurhaus, Theatersaal

Das NDT 2, die zweite Compagnie des Nederlands Dans Theaters, wurde 1978 gegründet. In den nunmehr 17 Jahren seiner Existenz hat es sich zu einem international anerkannten Ensemble von Weltklasse entwickelt. NDT 2 zeigt in Hamm ein vielseitiges Programm, daß ihren technischen und vor allem auch darstellerischen Standard in schönster Weise demonstriert. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer benutzen die klassischen Schrittfolgen ebenso sicher wie die vielfältigen Formen des zeitgenössischen Ausdruckstanzes, zum Teil von asiatischen und spanischen Tanzformen inspiriert.

Christliche Literatur

BUCHHANDLUNG
BERTRAM

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm



Tanzszene des NDT 2

„Energiesparberatung vor Ort“

Bis zu 80 Prozent Zuschuß für Bestandsaufnahme

amm (psh). Als ökologische Stadt der Zukunft und Initiator der Klimakampagne „Hamm im Klimabündnis“ liegt der Stadt viel daran, Energieverschwendung zu minimieren und Verbesserung auch im privaten Bereich anzustoßen. So werden in den privaten Haushalten noch rund 79 Prozent des gesamten Energieverbrauchs im Haushalts für die Raumheizung und immerhin noch rund 15 Prozent für die Warmwasserbereitung (Duschen, Spülen, Kochen) benötigt. Hier steckt mit das größte Energie-Einsparpotential für den privaten Verbraucher.

Mögliche Maßnahmen zur Verringerung dieses Energiebedarfs stehen jedem Haus- und Wohnungseigentümer in großer Auswahl zur Verfügung. An bestehenden Wohngebäuden eignen sich hierzu die nachträgliche Verbesserung der Wärmedämmung von Dach, Wänden und Decken, die Erneuerung der Fenster oder der Austausch der Heizungsanlage. Doch wo sind die Energie-Schwachstellen im Einzelfall, welche Maßnahmen sollten zu ihrer Behebung ergriffen und zu welchem Zeitpunkt bietet sich die bauliche Umsetzung zweckmäßigerweise an? Fragen, die Haus- und Wohnungseigentümer häufig überfordern.

Mit dem Programm „Energiesparberatung vor Ort“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft deshalb eine Energieberatung von Haus- und Wohnungseigentümern durch sachkundige Experten. Dieser nimmt zunächst mit dem Eigentümer „vor Ort“ eine Energiediagnose des Hauses vor, erstellt ein Gutachten und führt ein Beratungsgespräch. Der Sachverständige erläutert die möglichen Maßnahmen und unterbreitet Vorschläge, welche Maßnahmen kostengünstig umgesetzt werden können. Je nach Haustyp werden bis zu 80 Prozent der Gutachterkosten übernommen. Der Eigenanteil des Eigentümers bei einem Ein- bzw. Zweifamilienhaus etwa 200 Mark beträgt. Eine Informationsbroschüre des Bundeswirtschaftsministeriums mit einer vorläufigen Liste der Energieberater liegt im Bürgeramt und im Planungsamt „Ökologische Stadt der Zukunft“ bereit.

Winterpause bei der Grünabfallsammlung an den Standorten

Von März bis Ende November vergangenen Jahres hat das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wieder samstags an verschiedenen Standorten ca. 1.300 Tonnen Grünabfälle entgegengenommen. Diese Annahmestellen bleiben während der Vegetationsruhe in den Wintermonaten geschlossen.

Ab Mitte April werden wieder Grünabfälle angenommen. An welchen Samstagen und an welchen Standorten diese Sammlungen durchgeführt werden, ist dem der Broschüre „Rund um den Abfall 1997“ beigehefteten Abfallkalender zu entnehmen, die wieder zusammen mit den Gelben Säcken an die Haushalte verteilt worden ist.

Während der Winterpause können Grünabfälle weiterhin am Kompostplatz der Zentraldeponie in Bockum-Hövel, Am Lausbach 4, abgegeben werden (Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 17.00 Uhr, Sa 7.30 - 12.00 Uhr)



Rohrreinigung Brüggemann

Notdienst Tag und Nacht

I Hamm-Heessen ☎ (0 23 81) 30 30 30 Bönen ☎ (0 23 83) 38 38 Ahlen ☎ (0 23 82) 40 05



Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

☎ (02381) 51030
und 51077

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

*seit 1000
westfälische Tradition*

Kfz Krovak

- Meisterbetrieb -

- Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme ab sofort im Haus (Termine nach Vereinbarung)
- Kfz-Handel

Römerstr. 18 • 59075 Hamm • Tel. 0 23 81/7 29 13 • Fax 7 29 28

Haus Hubertus

Fam. Wanker, A-6182 Gries, Im Sellrain 6

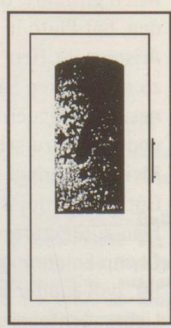
Komfortwohnungen in einem Ski- und Wandergebiet,
Nähe Kuthei (Innsbruck),
in neuerbautem Haus frei. Ganzjährig geöffnet.

Tel. 0043/5236/377, Fax 0043/5236/37788

Ihr Spezialist für Alt- und Neubau

Haus- und Nebentüren,
Fenster, Rolladen
vielfältig in Form und Farbe
Lassen Sie den Winter draußen;
Wärme gedämmte Füllungen
und Verglasung
Lieferung und Montage
Baumontagen

 **Fritz Köhler**
59404 Soest
Tel. und Fax 0 29 21 / 6 52 69



Hallo Gruppen, Clubs, Vereine! Das Wochenende im Weserbergland!

Candle Light Dinner, Grillen im Biergarten, Dampferfahrt auf der Weser, Fest der Heuerlinge, Frühschoppen im Wald, Tanz mit Live-Musik, Schlemmerbuffet, Kegelbahn, Sauna...
Fordern Sie Prospekte und Programme an!
Buchen Sie jetzt!

Saisonöffnung: 21.-23.03.97 • 235,- DM p. P inkl. Getränke
Sommerwochenende: 04.04.-29.06. u. 29.08.-26.10.97 • 228,- DM p. P
Sonderprogramme zu Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt
Happy-Sunshine: (Mo.-Fr.) 04.07.-24.08.97 • 245,- DM p. P/Tag inkl. Getränke
Wanderwochen mit Betreuung, Transfer, Tourenverpflegung, HP 75,- DM p. P/Tag
Unser Bonbon: Montag-Freitag • 65,- DM p. P/Tag mit Programm
Landhotel Restaurant Weserblick, Kasseler Str. 2,
37688 Beverungen-Blankenau, Tel. 05273/5303, Fax 05273/6358

Last auf Farbe!?



© SMOLKA
REKLAME

Rosenstraße 12
59077 Hamm
Tel. 0 23 81 / 46 25 18 oder
46 98 27
Fax 0 23 81 / 46 53 13



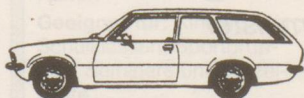
*Wer etwas
zu installieren hat,
macht's bei uns!*
Meisterbetrieb!
Öl-/Gas-Spezialheizkessel
Fernwärme
Anruf genügt!

Ihr zuverlässiger Partner für
Heizung • Sanitär • Verkauf

NORBERT SCHOLZ

AHLENER STRASSE 72 • 59073 HAMM
TEL: (0 23 81) 6 72 73-0 • FAX: (0 23 81) 6 26 27

Sie rufen – wir kommen sofort !!!



Taxi Jung

Tel. 0 23 81 / 8 12 30
oder 0 23 81 / 8 97 18
Fax 0 23 81 / 88 99 48

Inh. G. Krzizok
Platanenweg 20,
Hamm-Werries

Krankentransporte alle Kassen, Fahrten zu Kurorten sowie Flughafentransfer Tag und Nacht. Für Gruppenreisen stehen Kleinbusse bis 8 Personen zur Verfügung. Wir nehmen auch Terminvorbestellungen entgegen.

Chemisches Untersuchungsamt wirkt bei Analyseprüfung mit

Eine besondere Ehre wird dem Chemischen Untersuchungsamt der Stadt Hamm zuteil. Das Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW meldete die Hammer Einrichtung dem Bundesgesundheitsministerium zur Teilnahme am 1997 erstmalig europaweiten Ringversuch über Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln. An diesem Projekt, der der Vergleichbarkeit der Untersuchungsämter, einer Art Selbsteichung, auf europäischer Ebene dient, können nur 15 Untersuchungsämter aus ganz Deutschland teilnehmen. In Anerkennung seiner analytischen Leistungen bestimmte das Land NRW aus 24 Einrichtungen neben dem Landesuntersuchungsamt Münster nur das Chemische Untersuchungsamt der Stadt Hamm. Praktisch läuft der Versuch so ab, daß künstlich mit Pflanzenschutzmitteln versetzte Proben EG-weit an die ausgesuchten Analyseinstitute verschickt und die Ergebnisse zu einem Mittelwert zusammengefaßt werden. Dieser Referenzwert gibt damit Aufschluß über Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit von Analyseergebnissen der Untersuchungsämter in der Europäischen Union. (psh)

Westfälische Fachschule in Hamm

Fortbildungsangebote für Tageseinrichtungen

Aufgrund der großen Nachfrage an qualifizierten Fortbildungsangeboten im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder, bietet die Westf. Fachschule für Heil- und Sozialpädagogik, Heithofer Allee 64, in Hamm in diesem Jahr einige Fortbildungslehrgänge an.

Die meist dreitägigen Veranstaltungen richten sich an alle MitarbeiterInnen verschiedenster Träger und Einrichtungen in ganz Nordrhein-Westfalen. Gerade durch diesen überregionalen Charakter wird ein Erfahrungsaustausch sehr effektiv.

Bis zu den Sommerferien sind Anmeldungen für folgende Themen möglich:

- Aggressionen im Kindergartenalltag (19.-21.03.97)
- Das dreijährige Kind (28.04.-30.04.97)
- Elternarbeit in integrativen Einrichtungen (12.05.-14.05.97)
- Gesprächsleitung (02.06.-04.06.97)
- Sprachförderung (02.06.-04.06.97)
- Das hyperaktive Kind (09.06.-11.06.97)

Interessenten können Informationen bei der Westf. Fachschule einholen: Tel. 0 23 81 / 893 - 441.

Futurekids eröffnete Lerncenter

Futurekids, eine Franchise-Kette von Computer-Lerncentern für Kinder eröffnet ein Lerncenter in der Brückenstraße 19.

Die Eröffnung der ersten Computer-Schule in Hamm ist Teil der Zusammenarbeit von Futurekids und dem „Initiativkreis Ruhrgebiet“. Unter dem Motto „Aus Ruhrkindern werden Zukunftskinder“ stiftete der Initiativkreis 6.000 Schulkindern des Ruhrgebiets Stipendien für spezielle Kurse. Die Ministerin für Schule und Weiterbildung, Gabriele Behler begrüßt das Projekt im Namen der Landesregierung von NRW. Bis zum Jahresende wird Future-kids im Ruhrgebiet rund 20 Lerncenter eröffnen. Das Ruhrgebiet wird damit zur ersten Region in Europa, die mit Computer-Lerncentern für Kinder ausgestattet ist. Ziel von Futurekids ist es, Kinder von 4 bis vierzehn Jahren spielerisch kreativ an die Computertechnologie heranzuführen und sie so auf die Herausforderungen der Informationsgesellschaft vorzubereiten. Das Angebot reicht von Grafik- und Musikprogrammen bis hin zu Umweltsimulationen, von Textverarbeitung bis zum konstruktiven Umgang mit Online-Medien.

Das Kreuz aus der Marienkirche

In der Marienkirche hängt vor der Wand hinter dem Altar ein Kreuz aus jahrtausendalter Mooreiche mit einem Kruzifixus aus dem 16. Jahrhundert.

Diese großartige plastische Darstellung des Gekreuzigten stammt vermutlich aus der 1863 abgebrochenen St. Stephanuskirche in Heessen.

Nach Abbruch der Kirche wurde dieser Kruzifixus als Wegekreuz verwendet und im Sundernbusch des Heessener Waldes am alten Kirch- und Leichenweg aufgestellt. Der Weg führte von der Bauerschaft Enniger zur Stephanuskirche und zum damaligen Dorffriedhof am Eckey.

Im Jahre 1903 wurde im Sundernbusch ein neuer Friedhof angelegt und neben dem Kreuz eine Friedhofskapelle errichtet. Aus diesem Anlaß brachte man an dem Kreuz unter dem Kruzifixus in Herzform eine Holztafel mit folgender Aufschrift an:

„Schlafet in heiligem Frieden, wenn auch vergessen hienieden. Einer, der Euch nicht vergißt, ist der Heiland Jesus Christ.“

Bei der Erweiterung des Sundernfriedhofs wurde 1970 das Kreuz von seinem Standort entfernt. Wochen später wurde das Kruzifixus unter Gerüstbrettern, die für den Neubau der Leichenhalle verwendet worden waren, gefunden. Die Arme waren abgebrochen und die Kreuzbalken lagen in Stücken zersägt daneben.

Der Kruzifixus wurde später im Landesmuseum restauriert. An dem Lendentuch fand man dabei alte Brandspuren von brennenden Kerzen, die auf eine frühe Verehrung dieses Bildwerkes hinweisen.

Die neuen Kreuzbalken aus Mooreiche wurden von dem Bildhauer Heinrich Gerhard Bucker aus Beckum-Vellern gefertigt.

Bernard Droste



Unser Party-Service - Ihr Gewinn!

Für jedes Fest gut beraten:

Kalte Platten

Spezialitätenplatten

Reichhalt. Käseplatten

Festl. Büfettis

Gegr. Schweine-Haxen

Prager Schinken

Spanferkel

Grillschinken

Geschirrverleih

Rufen Sie uns an!

Marzian

59073 Hamm

Ahlener Straße 50

Telefon (0 23 81) 3 47 30

Fax (0 23 81) 6 55 43

Im Paracelsus-Haus

Die neue, revolutionäre,
patentierte Methode der
dauerhaften Haarentfernung!

In unserem **Epilations-Institut**
im Verband der Elektrologen Deutschland E. V.

bieten wir Ihnen die dauerhafte, schmerzreduzierte
und schnelle Haarentfernung (Epilation)
nach der neuesten amerikanisch-kanadischen Methode
mit dem Sequential-Servo-Blend-System.

Schmerzen, Verbrennungen, Vernarbungen etc. sind
ausgeschlossen. Die Sequentialmethode ist schnell,
sanft und effektiv.

Auch bei hartnäckigen Fällen von Hirsutismus,
Hypertrichose und nach Geschlechtsumwandlungen
helfen wir Ihnen gerne.



Es berät Sie gern

Susanne

Werner

Elektrologin

para MED KOSMETIK

natürlich schön!

Praxis für Figur & Ganzheitskosmetik · Papenweg 2 · 59071 Hamm
Telefon 0 23 81 / 98 55 66 · Fax 98 55 77

Bernhard Langerbein

Zimmerermeister

Zimmerer- und Ausbauarbeiten

Car-Ports

Terrassenüberdachungen

in Leimholz

Rigips-Trockenbau

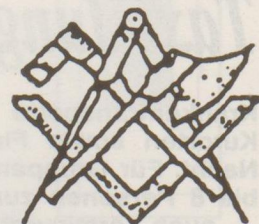
Fachwerk und

Fachwerksanierung

59075 HAMM

Erlenfeldstraße 50

Telefon: (0 23 81) 97 42 73



Tennisszene Hamm

Hamm, die sportfreundliche Stadt! Die Palette des Sportangebotes in unserer Stadt ist breit gefächert. Wer sich nicht gerade einer total 'exotischen' Sportart verschrieben hat, kann hier seinem Hobby nachgehen. Viele Sportarten, viele Vereine, ich behaupte zu viele in Hamm, denn in vielen Sportarten gibt es zu viele Vereine oder Abteilungen. Ein Paradebeispiel hierfür stellt für mich die Hammer Tennisszene dar. Zwar ist Tennis im DSB die drittstärkste Sportart, aber rechtfertigt diese Tatsache 25 Hammer Tennisvereine? Im Vergleich dazu, die benachbarte Großstadt Dortmund, hier wird in 32 Vereinen dem weißen Sport nachgegangen; in Relation zur Einwohnerzahl gesetzt also viel weniger Vereine. Man müßte nun aus der Vielzahl der Vereine ja auch ableiten können, daß Hamm im Leistungsbereich der Mannschaften weit vorne liegt. Aber hier muß man eine ziemlich nüchterne Bilanz ziehen. Im Damenbereich vertritt der Ruderclub die Stadtfarben in der Regionalliga, der zweithöchsten Klasse. Die 2. Mannschaft des RC und TUS 59 treten in der Oberliga an und der TC Grün - Weiß spielt in der Verbandsliga. Die restlichen Damenmannschaften der verbleibenden 22 Vereine treten auf Bezirksebene an. Bei den Herren sieht es noch spärlicher aus. Lediglich 3 Vereine spielen auf Verbandsebene und zwar in der Verbandsliga: RC, GW und TUS 59. Natürlich kommen in den Altersklassen der Senioren und Seniorinnen noch einige Regional-, Ober- und Verbandsligamannschaften hinzu, sie aber in den Vordergrund zu rücken, würde zu einer Augenwischerei führen. Es ist schade, daß unsere Heimatstadt im Leistungsbereich der Damen und vor allem der Herren nicht höher angesiedelt ist, denn so kann auch manche gute Jugendarbeit unserer Vereine zu einer Enttäuschung werden. Ist einmal ein großes Talent in unseren Reihen, strebt es irgendwann zu anderen höherklassigen Vereinen und ist, primär bei den Herren, für unsere Stadt verloren, wie es die

Vergangenheit bereits oft bewiesen hat. Manchmal ist eben weniger mehr. Warum stecken nicht mehrere Vereine ihr Engagement und ihre Sponsoren gemeinsam in ein Projekt, das z. B. Regionalliga oder Bundesliga heißt? Warum muß z. B. ein Ortsteil wie Bockum-Hövel vier Tennisvereine beherbergen, zumal die Zahlen im Tennissport derzeit rückläufig sind? Alle Vereine ringen krampfhaft um neue Mitglieder und wirtschaften am Existenzminimum herum, so daß eine gedeihliche Jugend- und Leistungsarbeit kaum noch möglich ist. Vielleicht gucken einige Vereinsfunktionäre einmal über den Tellerrand hinweg und suchen neue Wege zum Wohle unserer Sportart und unserer Stadt, denn der würde eine weitere Sportart im höheren Leistungsbereich gut tun. Was auf dem Tennissektor in Hamm aber sehr gut funktioniert ist die IG Tennis, ein Zusammenschluß aller Hammer Tennisvereine, die die Stadtmeisterschaften, Hallenwinterrunde und die Jüngstenförderung organisiert. Hierum beneidet uns auch manch größere Stadt. Und gewiß liegt Hamm auch an der Spitze hinsichtlich der Durchführung von Tennisturnieren, denn nahezu jeder Verein richtet ein oder gar mehrere Turniere pro Jahr aus. Hier wird jedem Leistungsvermögen und jedem Alter erfreulicherweise ein reichhaltiges Turnierangebot unterbreitet. Herausragende Turniere, die weit über die Stadtgrenzen bekannt sind, sind das Heine-Pokal-Turnier der Herren um den Pro Sanitate-Cup des TC GW, das Herren-Doppel-Turnier um den T&L - Cup des RC und das Damen-Einzel-Turnier um den Rosenberger -Ladies-Cup des TUS 59. Gute Ansätze sind eigentlich für den weißen Sport gegeben - aber der Ruck fehlt noch, wer setzt zuerst die rosarote Brille ab, wer springt zuerst über den Tellerrand, wer zentralisiert die eigentlich gleichen Interessenslagen und Träume?



Jugendgästehaus Sylverberg

Leitung: Werner Berghaus
Im Kurpark Bad Hamm
Ostenallee 101
59071 Hamm
Telefon: (0 23 81) 8 38 37

Lage: Im Kurpark Bad Hamm

Geeignet für: Kindergarten, Schulklassen, Sportgruppen, Seminare und Einzelsportler.

Raumangebot: 56 Betten, 4-, 6- und 8-Betten

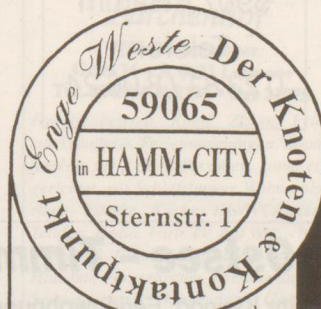
Freizeitmöglichkeiten in und am Haus

Ü/F: 18,00 DM

Zelt: 13,50 DM für Ü/F

Träger: Stadtsportbund Hamm e. V.

Prospekte anfordern.



tägl. ab 11 Uhr geöffnet

Montags Ruhetag



GLAS GALERIE WILLINGEN

- Schauen Sie zu beim Glasblasen
- Blasen Sie Ihr eigenes Glas

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	10.00 - 12.30 Uhr	
	14.00 - 18.00 Uhr	
Sa und	10.00 - 12.30 Uhr	Zusätzliche Gruppenführungen nach Absprache.
So	14.00 - 16.00 Uhr	

GLAS GALERIE Willingen GmbH
Zur Hoppecke 6 • 34508 Willingen
Telefon (0 56 32) 46 66 • Telefax (0 56 32) 46 67

Ausstellungen

bis 9. März
Eugen Pfützenreuter: Ölbilder, Aquarelle; Stadthaus Galerie
(Öffnungszeiten: mi 16 - 20 Uhr, sa u. so 11 - 16 Uhr)

bis 12. März
„Kleingärten und Naturschutz“
Ausstellung im Rahmen des Wettbewerbs „Naturhafer kleingarten“, Bürgeramt, (Rathausanbau, EG), Theodor-Heuss-Platz 16
(Öffnungszeiten: mo, do 7.30 - 16 Uhr, di 9 - 16 Uhr, mi 7 - 18 Uhr, fr 7.30 - 13 Uhr)

bis 14. März
„Vom Dampfradio zur Digitaltechnik“
Radioausstellung v. Ansgar Sperling
Sparkasse Hamm, Marktplatz
Radio Lippe Welle Hamm/
Betriebsgesellschaft Radio Hamm

bis 30. März
„Die Sammlung Kley“
Ausstellung mit Werken von rund hundert Künstlern
Gustav-Lübcke-Museum
(Öffnungszeiten: di-so 10-18 Uhr, mi 10-20 Uhr)

bis 31. März
„Ich und die Stadt“
lyrische und bildnerische Arbeiten von Schülern des Märkischen Gymnasiums nach expressionistischen Werken
Gustav-Lübcke-Museum
(Öffnungszeiten: di-so 10-18 Uhr, mi 10-20 Uhr)

bis 13. April
Paul Klee: „Reisen in den Süden“
Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstraße 9
(Öffnungszeiten: di-so 10-18 Uhr, mi 10-20 Uhr - Gruppenführungen sa 15 Uhr und so 11 u. 15 Uhr); Museumspädagogische Veranstaltungen auf Anfrage: 02381 17-5704/14)

2. März - 23. April
Bernd Moenikes/H. D. Golzenleuchter:

Holz- und Steinarbeiten, Malerei
Galerie Kley, Werler Str. 304
(Öffnungszeiten: di-fr 10-18.30 Uhr, sa 10-14 Uhr, so 10.30-12.30 Uhr)

3. bis 14. März
19. Großer Treff Jugendbücherei: „Reisen in ferne Welten“
(siehe Einzelveranstaltungen)

9. März - 13. April
Jaroslav Stransky: „Landschaften-Städte-Blumen“
Maximilianpark, Glaselefant

16. März - 20. April
Elfriede Raguschke/Bernhard Conrad: „Standpunkte“
Maxipark, Elektrozentrale

20. - 30. März
„Farbenmeer gegen Wintergrau“
Frühlingserblühen im Glaselefanten
Maximilianpark
(Öffnungszeiten 10-18 Uhr)



Wir bauen Ihr Nest um, ohne daß Sie Federn lassen müssen!
Wollen Sie **perfekt modernisieren?**
Wir beraten, führen aus und betreuen Sie - ganz gleich, wie umfangreich.
Versprochen!

KARL-HEINZ SCHNEIDER
Das andere Bauunternehmen

59073 Hamm · Nortbeck 13
Tel. (0 23 81) 3 88 00

Wir haben das neue Rodenstock-Gleitsichtglas, das Sie vertragen.

Wenn Sie sich noch nicht für Gleitsichtgläser entschieden haben, dann vermutlich aus einem Grund: Sie befürchten, daß Ihre Augen damit nicht zu recht kommen. Dieses Problem ist jetzt gelöst: Rodenstock hat das Gleitsichtglas entwickelt, das man verträgt. Es heißt Multigressiv und wird kostenlos ersetzt, falls Sie doch ein Gewöhnungsproblem haben sollten.

Brillengläser sind Vertrauenssache. Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne:



Herringen
Neufchâteaustraße 13
dir. am Herringer Markt
Telefon 46 22 97

CAA

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Ostsee - Timmendorfer Strand

Ihr Kleinod, Ferienwohnung, 1. Etage, 55 qm mit Balkon, seeseitig, Strandallee, eingerichtet mit allem Komfort, eigener Parkplatz, 1 Minute zum Strand, jeweils 5 Minuten zur Ortsmitte/Ostseetherme. Ideal für 2 Personen.

Telefon 0 25 26/12 22

Sammler- & Trödelmarkt

Zentralhallen Hamm

Sonntag

23. März 1997

11-18 Uhr



HAMMER AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Postfach 1008, 59006 Hamm • Telefon (02381) 5691, Telefax (02381) 5694

Frühlingsmarkt

rund um's



Samstag
8. März 1997

Sonntag
9. März 1997

von 11.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten Café

Di - So 14 - 19 Uhr
Mo. Ruhetag
(außer Feiertags)
Schöneberg
Humbrechtling 1
59510 Lippetal
Tel./Fax
0 29 23 / 14 75



Freitag, 7. März

9.00 Uhr

Autorenlesung mit Martin Klein aus „Wie ein Baum“ (ab 5. Kl.)

Stadtbücherei, Ostenallee

11.00 Uhr

Autorenlesung mit Martin Klein aus „Wie ein Baum“ (ab 5. Kl.)

Bezirksbücherei Herringen

20.00 Uhr

„Frank & Stein“

Schloßtheater Moers

Kurhaus, Theatersaal

Kulturamt

20.00 Uhr

Doppelkonzert im Jugendzentrum Rhynern

21.30 Uhr

D. C. & The Cruisers

Rock'n Roll/Pubrock/Texas-Blues; Kulturwerkstatt, Hoppegarden; Oberonstraße

Samstag, 8. März

11.00 - 18.00 Uhr

Sicherheitsmesse

Maxipark, Elektrozentrale

M. A. C. C.

20.00 Uhr

„Musical Works“

Music Class & Compagny der Tanzwerkstatt Anke Lux
Fundus-Bühne, Poststraße**Sonntag, 9. März**

11.00 - 18.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt

Zentralhallen

Hammer Ausstellungs- und VeranstaltungsgmbH

11.00 - 18.00 Uhr

Sicherheitsmesse (s. 8.3.)

20.00 Uhr

„Musical Works“ (s. 8.3.)

Montag, 10. März

10.00 Uhr

„Das Hemd des Glücklichen“

Theater-AG des Gymnasium

Hammonense (ab 9 J.)

Stadtbücherei, Ostenallee

15.00 Uhr

„Die Lok“

Film (ab 6 J.)

Stadtbücherei, Ostenallee

19.30 Uhr

Literatur am Montag: Füruzan

Stadtbücherei, Ostenallee

Dienstag, 11. März

9.00 Uhr

Autorenlesung mit Frank

Ruprecht (ab 3./4. Kl.);

Stadtbücherei, Ostenallee

15.00 Uhr

„Lisas Reise“

Bilderbuchkino/Malen und

Basteln (ab 4 J.)

Haus der Begegnung

15.00 Uhr

„kleiner Braunbär, wovon träumst du?“

(ab 4 J.); Bilderbuchkino

Stadtbücherei, Ostenallee

20.00 Uhr

„Der Prozeß der Mary Dugan“

Tournéetheater „die scene“

mit Liane Hielscher

Kurhaus, Theatersaal

21.00 Uhr

The Honeyhieves

Cover von A-Z; Kulturwerkstatt
Hoppegarden, Oberonstraße**Lärchenhof**

Wilhelm Schonger

Gries 16 • A 6631 Lermoos

Tel. 0043/5673/2197 • Fax 21975

Familienbetrieb. Komf. Zi. m. Frühstücksbuffet o. Ferienwohnungen. Appartements für 2 bis 6 Personen, komfortabel eingerichtet, mit Schlafzimmer, Wohnschlafraum, Eßküche, Küche, DU/WC/Balkon, Telefon, Radio, Farb-TV. Auf Wunsch mit Frühstück. Gemütlicher Aufenthaltsraum, Hausbar, Fernsehraum, Personenaufzug, Sonnenterrasse, Liegewiese, Garagen, großer Parkplatz, Kiosk, 2 Minuten zum Lift, zur Schischule, zuden Langlaufloipen, zum geheizten Freischwimmbad. Ausgangspunkt für schöne Wanderungen. **NEU!** Saunaparadies: 160 m² Saunarium, Kneippbecken, römische Dampfgrotte, Schwallbrausen, Ruheraum. Kostenlos. Gegen Gebühr 2. Solarium, 4. Hot Whirlwanne. 150 m v. Haus Panoramafreischwimmbad. Kostenfreie Benutzung des Panoramabades für Hausgäste.

Mittwoch, 12. März

10.00 Uhr

„No, aus dem All“

WDR-Hörspielgalerie

(ab 3./4. Kl.)

Stadtbücherei, Ostenallee

15.00 Uhr

„kleiner Braunbär, wovon träumst du?“

(ab 4 J.); Bilderbuchkino

Bezirksbücherei Herringen

15.00 Uhr

„Schiff ahoi“

Blinklichtertheater, (ab 5 J.)

Maxipark, Werkstattthalle

17.30 u. 20.00 Uhr

VHS-Kino:

„Female perversions“

Regie: Susan Streitfield

USA 1996, Kristallpalast

19.30 Uhr

„Begegnungen mit Paul Klee“

Gedichte, Prosa, Briefe

Beate Lenders, Bremen;

Gustav-Lübcke-Museum, Forum

20.00 Uhr

Ensemble AGORA

Streichtrio

Werke v. Schubert, Boccherini,

Beethoven, Pichl

Schloß Heessen

20.00 Uhr

„Droste für alle“

Lutz Görner

Lebensbild der Droste in

Gedichten, Briefen und

Kompositionen, Annkatrin

Sonn (Flügel)

Gymnasium Hammonense,

Adenaurallee 2

Theater am Hammonense

U. Friebe

Donnerstag, 13. März

9.00 Uhr

Autorenlesung mit Gudrun

Pausewang (ab 11.Kl.)

Haus der Begegnung

11.00 Uhr

Autorenlesung mit Gudrun

Pausewang (ab 11.Kl.)

Stadtbücherei, Ostenallee

15.00 Uhr

„kleiner Braunbär, wovon träumst du?“

(ab 4 J.) Bilderbuchkino
Bezirksbücherei Rhynern

20.00 Uhr

„Meine Geschichten“

Hanns Dieter Hüscher

Kurhaus

Freitag, 14. März

9.00 - 12.00 Uhr

„Die Reise nach Nirgendwo“

Schreibwerkstatt für Kinder

ab 4. Kl.

mit Gisela Schelter

Stadtbücherei, Ostenallee

15.00 Uhr

„Jason“

Helios Theater Hamm

(ab 4 J.)

Saalbau Bockum Hövel

20.00 Uhr

Santino de Bartolo:

Chansonprogramm Europa

G.-Lübcke-Museum, Forum

VHS

20.00 Uhr

„Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“

Christine Brückner

Theater am Beisenkamp

Beisenkamp-Gymnasium, Aula

Samstag, 15. März

11.00 - 18.00 Uhr

Oster-Kunsthandwerker-Markt

Zentralhallen

Hammer Ausstellungs- und

VeranstaltungsgmbH

20.00 Uhr

„Orpheus in der Unterwelt“

Burghofbühne Dinslaken

Saalbau Bockum-Hövel

Kulturamt

21.30 Uhr

„Willi“ wird 2-Jahre alt

Geburtstagsparty für das

„Kulturmagazin“ mit Live-

Musik

Kulturwerkstatt

Hoppegarden, Oberonstraße

Sonntag, 16. März

11.00 - 18.00 Uhr

Oster-Kunsthandwerker-Markt (s. 15.3.)

Ausstellungen

11.00 Uhr
Jazz-Forum Hamm: Beets
Brothers
G.-Lübcke-Museum, Forum
Kulturamt

14.30 Uhr
15. Literatur-Café
Michael Fedeler
Brockhof Heessen
17.00 Uhr
Chor- und Orgelkonzert
Ev. Kirche Rhynern
Alte Salzstraße
Kantorei Rhynern

20.00 Uhr
„Dance of Joy“
Giora Feidmann-Trio
Maximilianpark, Festhalle
Maxipark GmbH

Montag, 17. März

10.00 u. 11.30 Uhr
„Jason“ (ab 4 J.)
Helios Theater Hamm
Wilhelm-Busch-Grundschule
18.00 Uhr
„Café mit Schuss“
Theater AG Gymnasium
Brackwede

Regie: U. Sonntag
Gymnasium Hammonense,
Aula, Adenauerallee 2
Theater am Hammonense
U. Friebe
20.00 Uhr
„Ungehaltene Reden unge-
haltener Frauen“
Christine Brückner
Theater am Beisenkamp
Beisenkamp-Gymnasium, Aula
20.00 Uhr
„Jesus von Nazareth –
neue Einsichten über den
jüdischen Jesus“
Prof. Dr. Klaus Wengst, Bochum
Lutherzentrum
Martin-Luther-Str. 27b
Ev. Akademie Hamm

Dienstag, 18. März

20.00 Uhr
„Vertonte Bilder“
Ensemble Horizonte Detmold
Konzert über die Beziehung
von Malerei (hier Paul Klee)

und Musik
G.-Lübcke-Museum, Forum
20.00 Uhr
„Ungehaltene Reden unge-
haltener Frauen“ (s. 17.3)

Mittwoch, 19. März

11.00 Uhr
„Jason – oder Der linke
Propellerflügel ist kaputt“
Helios Theater Hamm (ab 4. J.)
Bürgersaal, Hohe Str. 71

15.00 Uhr
„Zum in die Luft gehen“
NaDu Figurentheater (ab 4 J.)
Jahnschule Herringen
Kulturamt

17.30 u. 20.00 Uhr
VHS-Kino: „1. Evangelium
Matthäus“

Regie: Pier Paolo Pasolini,
Italien 1964
Kristallpalast

20.00 Uhr
„Sphinx in Concert“
Jule Neigel Band
Maximilianpark, Festsaal
Maxipark GmbH/Sparkasse/
Westf. Anzeiger/Radio
Lippewelle

Donnerstag, 20. März

20.00 Uhr
Godewind
Maximilianpark, Festsaal
20.00 Uhr
„Ungehaltene Reden unge-
haltener Frauen“ (s. 17.3.)

Freitag, 21. März

20.00 Uhr
Doppelkonzert im
Jugendzentrum Südstraße
20.00 Uhr
Nederlands Dans Theater 2
Kurhaus, Theatersaal
Kulturamt
21.30 Uhr
Greg Barrett's Memphis Heat
Kulturwerkstatt,
Hoppegarden, Oberonstraße

Samstag, 22. März

10-18 Uhr
Dampfbahnclubtreffen

Maxipark am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde

Sonntag, 23. März

11.00 - 18.00 Uhr
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- u.
Veranstaltungs GmbH

11.00 Uhr
„hamm-allstars“
Bootshaus, Fährstraße
11.00 - 18.00 Uhr
Kunst- und
Handwerkermarkt (s. 22.2.)

11.30 Uhr
„Wachstum“ im Denken und
Schaffen Paul Klees
Dia-Vortrag: Prof. Dr. Lorenz
Dittmann, Saarbrücken
Gustav-Lübcke-Museum

16.00 Uhr
TT-Bundesliga:
Hamm - Hoengen
Friedensschule, Sporthalle
TTC Grün-Weiß

19.00 Uhr
Johannes-Passion v. Bach
unter Leitung v. Johannes
Krutmann
Liebfrauenkirche

Mittwoch 26. März

15.00 Uhr
„Die Tanzmaus“
Klaus Neuhaus
Maxipark, Werkstattthalle
15.00-17.30 Uhr
Spielparty für Kufenflitzer

Eissporthalle
Maxipark GmbH
15.00 Uhr
„Reisen in den Süden“
Führung durch die
Ausstellung (Seniorentreff)
Gustav-Lübcke-Museum
17.30 u. 20.00 Uhr
VHS-Kino: „Der Hochzeitstag“
Regie: Paul Mazursky; USA 1995
Kristallpalast
18.00 - 22.00 Uhr
Disco-Video-Show on Ice
Eissporthalle
Maxipark GmbH

Freitag, 28. März

14.00 - 18.00 Uhr
Ostereierausstellung mit
Verkauf
Maximilianpark, Glaselefant

Ostersonntag, 30. März

14.00 - 18.00 Uhr
Ostereierausstellung mit
Verkauf (s. 28.3.)
14.30 - 17.30 Uhr
Tequila Sunrise
Tanz- und U-Musik
Maximilianpark, Aktionsmulde

Ostermontag, 31. März

14.00 - 18.00 Uhr
Die Mini-Eisenbahn fährt
Maxipark, am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde
14.30 - 17.00 Uhr
Piepmätze
Pop- und Rockmusik von Kids
für Kids

Parkstraße 44
59425 Unna
Tel. 0 23 03 / 64 12



**ERICH GÖPFERT
STADTHALLE**

Jetzt Karten sichern und „live“ erleben!

- ☆ 14. 3. „Kronos Quartet“
- ☆ 21. 3. „ST. Patrick's Day“ - Irish Folk -

Karten im i-Punkt der Stadt Unna, Tel. 0 23 03 / 103 213



Samstag, 8. März, ab 14 Uhr
Wir wollen...! – Ein Fest für Mädchen anlässlich des Internationalen Frauentages im JZ Südstraße 28, Mit unterschiedlichen Medien und Ausdrucksformen können Mädchen ihren Forderungen zum Thema Chancengleichheit Ausdruck verleihen. Viel Action und eine Disco mit Auftritt einer Bauchtänzerin ist angesagt bei diesem Fest, das von allen städtischen JZ gemeinsam veranstaltet wird.

Mi., 12. März, ab 15. Uhr
Selbstbehauptungstraining für Mädchen im JZ Bockelweg 15. Lernen sich durchzusetzen durch den Einsatz von Blicken, Körpersprache und Stimme ist Thema des Kurses. Anmeldung unter der Rufnr.: 60222 ist erforderlich.

Do., 13. März, ab 16 Uhr
Im Rahmen der Reihe "Pfliffige Kurse für Kids" bietet der Kindertreff Zappelino im JZ Südstraße einen Kurs "Basteln mit Moosgummi" für Kinder von 8 - 12 Jahren an. Die Kursgebühr beträgt DM 8,-. Anmeldungen werden unter der Rufnr.: 17-8382 entgegen genommen.

Freitag, 14. März, ab 15 Uhr
Langweilige, weiße T-Shirts, Taschen, u. ä. in „Kunstwerke“ verwandeln ist angesagt bei einem Batik-Kurs, den das Haus der Jugend im Rahmen seines Mädchenprogramms anbietet. Unkostenbeitrag: 2 Mark

ab 19 Uhr
Das JZ Südstraße veranstaltet den 2. DJ-Wettbewerb im Rahmen einer Discoveranstaltung. Anmeldungen von Jugendlichen ab 14 Jahren

unter der Rufnr.: 176381.
Eintritt zur Disco: 1 DM

Sa., 15. März, ab 19 Uhr
Das JZ Südstraße veranstaltet den 2. DJ-Wettbewerb im Rahmen einer Discoveranstaltung. Anmeldungen von Jugendlichen ab 14 Jahren unter der Rufnr.: 176381.
Eintritt zur Disco: 1 DM

So., 16. März, 10 - 15 Uhr
Im Rahmen des Mädchenprogramms bietet das JZ Rhynern einen Bauchtanz-Workshop an. Der Kurs wird angeleitet von einer erfahrenen Bauchtänzerin. Die Kursgebühr beträgt 15 Mark; Anmeldung unter Tel.: 176386 ist erforderlich.

Mi., 19. März, ab 15 Uhr
Selbstbehauptungstraining für Mädchen im JZ Bockelweg. Lernen sich durchzusetzen durch den Einsatz von Blicken, Körpersprache und Stimme ist Thema des Kurses. Anmeldung unter der Rufnr.: 60222 ist erforderlich.

Freitag, 21. März, 20 Uhr
Im JZ Südstraße findet ein Doppelkonzert den Hammer Bands "Gurkendiebe" und "Radical Change" (Mega Trash Metal) statt. Der Eintritt beträgt 6 Mark

Garten- u. Landschaftsbau

WEBER

**Pflasterungen,
Erdbewegung
und vieles mehr. . .**

Harringholzstraße 5
59077 Hamm
Tel. (0 23 81) 40 04 81

Montafon-Pension Wilma

Gruppen, Clubs, Groß- und Kleinfamilien. Ideales Trainingslager Sommer wie Winter, Familienbetrieb mit 36 Betten. Zi. m. F. ab 40,- DM, HP ab 50,- DM.

A-6780 Schruns

Tel./Fax 00 43 / 55 56 / 7 23 97

Droste für alle

ein Lebensbild in Gedichten, Briefen, Kompositionen

Am Mittwoch, 12. März, 20 Uhr präsentiert das Theater am Hammonense „Droste für alle“, ein Lebensbild in Gedichten, Briefen und Kompositionen der Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848), gesprochen von Lutz Görner; am Flügel Annekatrik Sonn.

Gedichte rezitieren vor ausverkauften Sälen? Ein eigenes Theater unterhalten, das von Lyrikprogrammen lebt? Kein anderer als Lutz Görner hat es in den letzten 20 Jahren geschafft, deutsche Gedichte aus den letzten Jahrhunderten zu entstauben und in lebendigen Programmen einem Millionenpublikum nahezubringen. Angefangen hat es Mitte der 70er Jahre mit Heinrich Heine. Seither ist Lutz Görner als Rezitator unterwegs, entwickelt Programme, begeistert sein Publikum und nimmt Cassetten und CDs auf. Regelmäßig ist er sonntags früh auf 3-sat zu sehen.

An „Droste für alle“ hat Lutz Görner vier Jahre gearbeitet, und seit November 1996 präsentiert er sein Programm bundesweit. Ein Gastspiel hat sich das Theater am Hammonense sichern können.

Für Hamm ist der Auftritt Lutz Görners der zweite Höhepunkt des Droste-Jahrs nach der Lesung von Cornelia Froboess im Januar im Schloß Heessen. Und es ist ein Gegenstück dazu in zweifacher Hinsicht: Görner beschränkt sich nicht auf Rezitation, sondern macht sein Programm zu einem Gesamtkunstwerk, er wisper, schimpft und schreit und verbindet sein Zweistundenprogramm mit viel echtem Leben und stilechter Klaviermusik, am Flügel Annekatrik Sonn. Und sein Droste-Bild geht deutlich gegen die eher traditionelle Vorstellung der biedereren, heimatnahen Annette an, zeigt Annette als „Aufmüpfige“, „Scharfsinnige“, „Leidenschaftliche“, „Empfindsame“, „Suchende“, „Leidende“ (Westf. Nachrichten). Vor allem mit seinem Programm „Goethe für alle“ hat Görner seinen Ruf als „lyrische Stimme Deutschlands“ (FAZ) begründet. Sein Repertoire führt von Hofmannswaldau bis Erich Fried, umspannt unterschiedliche Dichter wie Wilhelm Busch und Paul Celan. Görner hat Balladen und Märchen für Kinder gesprochen und Ausschnitte aus der Bibel inszeniert. Auch ein Programm mit Lyrikerinnen war dabei, natürlich mit Annette von Droste-Hülshoff.

Ulrich Friebe

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Schnell Lichtpausen • Großkopien • Mikrofilmvergr. b. A0

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Plakat-Kopien • Copydrucke • Bindungen

re

REPRO Hohe Str. 24/26 • Parkplätze • Hamm
RZEPKA Tel. 02381-2 51 92 • ISDN -92 61 75

Erdgas und Solar - gute Partner im Klimaschutz

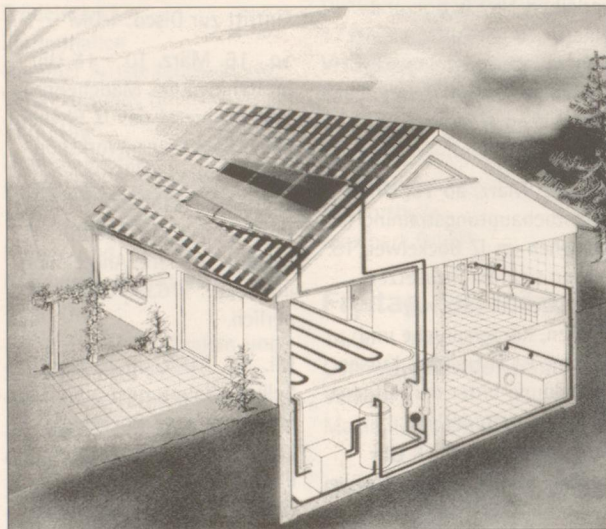
Gas-Brennwerttechnik paßt am besten zu Solaranlagen

Wer etwas für den Klimaschutz tun will, sollte eine Solaranlage mit der Gas-Brennwerttechnik kombinieren. Das legt zumindest eine Untersuchung des Öko-Institutes Freiburg nahe. Sie vergleicht, wie hoch die CO₂-Emissionen sind, wenn Strom, Öl und Erdgas bei einer solaren Warmwasseranlage zur Nachheizung eingesetzt werden. Die Gas-Brennwerttechnik schneidet dabei am besten ab.

Wieviele Umweltentlastung eine Solaranlage bringt, hängt entscheidend von der Wahl des Nachheizsystems ab. In unseren Breiten kann eine Solaranlage bis zu 60 Prozent des warmen Wassers liefern, das ein Haushalt benötigt. Für den Rest muß ein konventionelles Heizsystem sorgen. Welche Nachheizung dabei am umweltverträglichsten ist, hat das Öko-Institut Freiburg ermittelt. Als Maßstab wählten die Experten die CO₂-Emission der verschiedenen Systeme aus. CO₂ gilt als Hauptverursacher des klimafährdenden Treibhauseffekts.

Die Untersuchung zeigt, daß elektrische Nachheizung die meisten CO₂-Emissionen erzeugt. Die geringsten CO₂-Werte haben jedoch Solaranlagen in Verbindung mit Erdgas. Beim Einsatz der Gas-Brennwerttechnik liegen die Emissionen um mehr als zwei Drittel niedriger als bei der Strom- und um ein Drittel niedriger als bei der Ölheizung.

Gas-Brennwertgeräte passen aus vielen Gründen sehr gut zu Solaranlagen: Im Sommer kann die Solaranlage meistens zu 100 Prozent die Warmwasserversorgung übernehmen. Die konventionelle Nachheizung bleibt oft nur in Bereitschaft und schaltet sich lediglich bei großem Warmwasserbedarf zu. Gerade Gas-Brennwertgeräte arbeiten bei geringer Auslastung optimal und verbrauchen deshalb am wenigsten Energie von allen herkömmlichen Heizanlagen. Ein weiterer Vorteil für die



Kombination Erdgas und Solar: Die Anlagen können gut auf dem Dachboden oder im Dachgeschoß stehen. Das warme Wasser aus den Solar-Kollektoren muß demnach nicht erst in den Keller transportiert werden. Die Wärmeverluste bleiben somit gering.

Auch wirtschaftlich kann sich die umweltschonende Ehe rechnen. Zahlreiche Programme auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene fördern die beiden Technologien mit günstigen Krediten und Zuschüssen. Das Förderprogramm „Aktion Umweltbonus“ der Stadtwerke Hamm bezuschußt den Einsatz der Erdgas-Brennwerttechnik sowie thermische und photovoltaische Solaranlagen.

Energieversorgung beim Wohnungswechsel

Wenn ein Umzug bevorsteht, egal ob in einen Altbau, Neubau, ein Eigenheim oder eine Mietwohnung, ist ein schneller Anschluß an das Netz des kommunalen Energieversorgers sehr wichtig. Bereits vor dem Einzug sind Wasser und Strom unentbehrlich, um das Leben in den neuen vier Wänden wohnlich zu gestalten.

Bei dem Wechsel in ein neues Zuhause, das bereits bewohnt und somit an das Versorgungsnetz der Stadtwerke angeschlossen war, ist der Weg ganz einfach: Sie kommen ins Kundenzentrum der Stadtwerke und schließen dort einen neuen Versorgungsvertrag ab. Wir liefern Ihnen dafür nach Bedarf Strom, Wasser, Erdgas oder Fernwärme.

Planen Sie jedoch den Neubau eines Hauses, so sind die Verlegung von Versorgungsleitungen und ein Neuanschluß das

Versorgungsnetz erforderlich. Die dafür notwendigen Anträge erhalten Sie ebenfalls im Stadtwerkehaus.

Die Energieberater im Kundenzentrum der Stadtwerke können Ihnen bei dieser Gelegenheit auch wertvolle Tipps zum Umbau, Ausbau, Neubau oder zur Renovierung geben. Sie erhalten Informationen zum Heizen, Lüften und Dämmen, über moderne Heizungstechniken und verschiedene Möglichkeiten der Warmwasserbereitung. Auch bei Fragen der richtigen Beleuchtung, zur Küchenplanung und Neuanschaffung von Haushaltsgeräten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Energieberatung mit Rat und Tat zur Seite. Kommen Sie in unser Kundenzentrum, Südring 1-3, oder rufen Sie uns an. Tel. 2 74 - 4 83.

Hammer Motorrad Markt



Bikeshow
Anmeldung: 0 23 81/59 83 59

Ersatzteile
Zubehör
Motorradmode
Silberschmuck
Motorradbücher
Motorräder vom Privat am Privat
Anmeldung: 0 23 81/59 83 59

Wall of Death (Stallwand)
Livemusik
Tattoo
Body Piercing
Airbrush
Body Painting
Motorradveranstaltungen
speziell für Kids
Kinderhort
Gesichtsbemalen
Motorrad fahren

19. und 20. April 1997
Hamm, Zentralhallen
MainStreet Performance -- Info:
Tel. 0 23 81/59 83 59 • Fax 0 23 81/5 35 21
Ein Erlebnis für die ganze Familie

- Jetzt in vergrößerten Räumen -
Zwei in einem:
Aquaristik und Kundendienst
Geschenke
Seidenblumengestecke

Inh. M. Möllers u. U. Schreiber

Bockum-Hövel, Stefanstr. 35, Telefon 97 42 67
Fachliteratur für Aquarianer
Süß- und Meerwasserfische im Angebot

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-13, 15-20
Sa 10-14

**Oster-/Frühlings-
sträuße und
Gestecke**

Kundendienst • Kundenservice



Schwarzwald Sanatorium Roter Bühl
77796 Mühlenbach/Paßhöhe - Heidburg
Telefon 0 76 82 / 5 33 • Fax 0 76 82 / 62 36 • IKZ 260 830 856

Gesundheitswoche
im Schwarzwald Sanatorium Roter Bühl

Sie haben Lust auf **Natur pur** und wollen etwas für Ihre Gesundheit tun, dann sind Sie bei uns richtig.
Hier können Sie in großen Waldgebieten wandern und spazieren gehen, oder Ausflüge zu den schönsten Punkten des Schwarzwaldes, zum Hochrhein, Bodensee oder des Elsaß unternehmen.
Verwöhnt werden Sie mit einer leckeren, abwechslungsreichen Kost. Es besteht die Möglichkeit auch Vollwert- und Diätkost zu wählen.

Wir bieten Ihnen:
7 Tage Vollpension
2 med. Bäder
2 Massagen oder auf Wunsch Kneipp'sche Anwendungen
1 Sauna täglich Schwimmen und Frühgymnastik
für nur **DM 720,-**

Ostern in mitten herrlicher Natur
von Donnerstag 27. 3. 97 bis Ostermontag 31. 3. 97
unsere Leistungen: 4 x Halbpension DM 295,-
4 x Vollpension DM 365,-
Super Osterangebot 1 Woche Vollpension DM 595,-
viele Ausflugs- und Wandermöglichkeiten

Frühlingsangebot
Gesundheitswoche 7 Tage DM 720,-
Schnupperkur 3 Tage DM 299,-

Partnerseminare Harmonie, Liebe und Verständnis
Leitung: Christa Brink
Neugierig??? Fordern Sie unseren Prospekt an.

19. Großer Treff Jugendbücherei

bis 14. März: „Reisen in ferne Welten“

„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten – aus den Stuben, über die Sterne“ – dieses Zitat von Jean Paul haben die Organisatorinnen dem „Großen Treffpunkt Jugendbücherei 1997“ vorangestellt, und sie wollen sich mit einem bunten Veranstaltungsprogramm zusammen mit Kindern und Jugendlichen auf die Reise begeben: ganz weit weg, nach „irgendwo“. Manchmal kommt man dabei tatsächlich an, ein anderes Mal sitzt oder liegt man immer noch da, wo man die Reise begonnen hat, kuschelig in den Kissen vielleicht, mit roten Ohren und heißen Wangen – und immer um mindestens eine Erfahrung reicher.

Daß man mit Büchern prächtig reisen kann, zumindest in das Land der Phantasie, weiß jedes Kind. Reisen, aufbrechen kann man aber auch mit Hörspielen, Filmen, Theaterstücken und nicht zuletzt mit selbstgeschriebenen Texten. All dies bietet die Stadtbücherei bis 14. März an. Eingeladen sind namhafte Kinder- und Jugendbuchautoren und -autorinnen: Andreas Schlüter („Level 4: Die Stadt der Kinder“), Ralf Thenior („Die Nacht der Sprayer“/Droste-Preisträger), Martin Klein („Wie ein Baum“), Frank Ruprecht, Texter und Illustrator von (Bilder-)Büchern und Gudrun Pausewang („Einfach abhauen“). Die Autorenveranstaltungen richten sich ausnahmslos an Schulklassen (Informationen unter Tel. 17-5760/17-5761, Kinder- und Jugendbücherei/Schulbibliothekar, Arbeitsstelle der Stadtbücherei). Ebenfalls für Schulklassen ist das Theaterstück „Das Hemd des Glücklichen“ gedacht, das die Theater-AG des Gymnasium Hammonense am 10. März aufführt.

„Lesend in ferne Welten reisen“ ist das Angebot zu einer Veranstaltung überschrieben, in der Frau Schelter direkt in der Klasse Science-fiction-Bücher und Jugendbücher über Liebe und Freundschaft vorstellt. Die Bücher werden anschließend der Klasse bis nach den Osterferien zur Verfügung gestellt (Info: Tel. 17-5758). Aber auch an den Nachmittagen kann man in der Stadtbücherei und in den einzelnen Bezirksbüchereien noch „Reisen in ferne Welten“ unternehmen: mit Spielfilmen und mit Bilderbuchkino für die Kleineren. Zu mehreren dieser Angebote gibt es Anschlußveranstaltungen in den Bezirksbüchereien. Genauere Informationen hierzu liefert das Veranstaltungsprogramm, das in allen Einrichtungen der Stadtbücherei erhältlich ist. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Praxis für Naturheilkunde

Inge Möbius

Heilpraktikerin

Akupunktur, Bioresonanztherapie, Homöopathie
klass. Naturheilverfahren, Neuraltherapie

Kurze Straße 2 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 94 95
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Frauen übernehmen neue Berufsaufgaben

Hamm (psh). „Auf dem Weg zum Erfolg - Frauen übernehmen neue Berufsaufgaben“- diese Veranstaltung richtet sich an Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen. In solchen Phasen der Um- und Neuorientierung drängen sich meist viele Fragen auf:

- Welche Chancen habe ich im Berufsalltag?
- Wie kann ich mich in meiner derzeitigen Arbeits- und Lebenssituation weiterqualifizieren?
- Auf welches Ziel möchte ich hinarbeiten?
- Wie ist meine Einstellung zum beruflichen Aufstieg, zu Macht, Einfluß, Karriere und Erfolg?
- Wie schätze ich meine eigenen Fähigkeiten ein?
- Gelingt es mir, mich selbst positiv zu sehen und dies auch nach außen zu zeigen?
- Wie kann ich sicher auftreten und meine Gesprächspartnerinnen und -partner überzeugen?
- Wie kann ich meine Interessen gegenüber Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten vertreten?

Das Seminar möchte die Frauen dabei unterstützen, sich mit diesen Fragen auseinander zu setzen, eigene Möglichkeiten zum beruflichen Fortkommen zu erkennen und neue Perspektiven zu entwickeln und umzusetzen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch eine zweistündige Information darüber stattfinden, welche Möglichkeiten die Farb- und Stilberatung bietet, dem äußeren Erscheinungsbild eine positive Ausstrahlung zu geben.

Max. Teilnehmerinnenzahl: 12

Seminarzeiten: Freitag, 25. April, 16.00 - 19.00 Uhr (insges. 18 UStd.); Samstag, 26. April, 9.00 - 17.00 Uhr; Sonntag, 27. April, 9.00 - 12.30 Uhr

Anmeldung: Karin Kaplan, Kommunalstelle Frau & Beruf, Gründer-Innen-Zentrum INNEN-HOF, Th.-Heuss-Platz 12

112 zusätzliche Stellen mit Hilfe der EU

Erfolgreiche Arbeitsmarktintegration in der Region

Mit Hilfe von EU-Landes-Geldern ist 1996 wieder ein wichtiger Beitrag der Regionalsekretariate zur Beschäftigungsförderung gelungen. Die Integration von insgesamt 112 Arbeitslosen im Jahre 1996 in den Arbeitsmarkt wurde damit möglich. Rund die Hälfte der geförderten zusätzlichen Arbeitsplätze sind selbstgeschaffene Stellen von Existenzgründern, die im ersten Jahr der Selbständigkeit einen Zuschuß zur Sicherstellung ihres Lebensunterhalts erhalten. Allein in der Stadt Hamm konnten mit zehn Existenzgründungen und 28 Beschäftigungsbeihilfen insgesamt 38 neue Stellen geschaffen werden.

Kleine und mittlere Unternehmen, die zusätzliche Dauerarbeitsplätze mit Arbeitslosen besetzen sowie arbeitslose Existenzgründer, können einen Zuschuß von 300,- DM/Woche für ein Jahr erhalten.

Weitere Informationen erhalten sind bei der Wirtschaftsförderung Hamm - Regionalsekretariat (Tel. 17-8450, Tel. 17-8451)

(psh)

Fachbetrieb für Fußbodentechnik

DETLEF STÜRMER

DS

Papenweg 69 · 59071 Hamm · Tel. (023 81) 8 30 80

- Verkauf und Verlegung aller Bodenbeläge
- Modernisierung und Neuverlegung von Treppenstufen-Belägen
- Kostenloses Aufmaß und Beratung vor Ort
- Wir umketteln Ihre Teppiche (lfd. Meter 3,30 DM + MwSt.)
- Spezialisiert auf Sicherheitsfußbodenbeläge
- Wir sanieren Beton- und Holzuntergründe, wo Estrich nicht einsetzbar ist
- Wir beraten u. informieren Sie unverbindlich vor Ort
- Aufmaß und Lieferung frei Haus!

Unsere Leistungen sind Ihr Vorteil!



LEUCHTEN Sommerhage

Außen-, Wohnraum-, Spotleuchten aller Art

Achtung, aufgepaßt!

Sonderangebote und Schnäppchenpreise.

Lieferservice!

Kamener Straße 131 - 59077 Hamm

Telefon und Fax (0 23 81) 40 10 41

VERKAUFS-AUSSTELLUNG



WERDEN AUCH SIE AUSSTELLER!

Tel: 09763 - 15 67, Fax: 16 67

**Wirtschaft
Umwelt
& Kultur
in Ahlen**

**13.-16.
März '97**

**Dr. Rosenbaum-Platz
täglich 10 - 18 Uhr**



Fast jede Woche eine Führung:

Interesse am Öko-Zentrum weiter gestiegen

Jahresbilanz 1996 listet 46 Besichtigungen auf – Acht Gruppen aus Ausland

Das Spektrum reicht von Finanzmaklerinnen von Women's World Banking aus Tokyo bis Vertretern des Russischen Bau-ministeriums. Mit 46 Führungen verzeichnet die Jahresbilanz des Öko-Zentrums NRW einen bisher nicht dagewesenen „Run“ von Besuchergruppen.

Vor allem auf den gestiegenen Bekanntheitsgrad der Einrichtung führt die Zentrumsleitung die Tatsache zurück, daß die Zahl der Besichtigungen den Vorjahreswert um 17 überstieg. Auch die Zahl der Teilnehmer wuchs deutlich, wenn auch, bedingt durch eine durchschnittlich geringere Gruppenstärke, vergleichsweise „langsamer“. Wollten 1995 568 Interessenten das Öko-Zentrum NRW kennenlernen, waren es im vergangenen Jahr bereits 927 (+ 27 %).

Besonders aufgeschlossen zeigten sich die Kommunen, für die allein 8 Führungen durchgeführt wurden, gefolgt von Parteien und Gewerkschaften (7) sowie Berufsverbänden (6). Gleichauf lagen die Universitäten und die Ministerien/Behörden mit je fünf Terminen. Überraschend: Auch die Kirchen, ebenfalls ver-

treten durch fünf Gruppen, zeigten verstärkt Umweltbewußtsein.

Als besonders positiv wertet das Zentrum, daß mit acht Terminen knapp ein Fünftel der Gruppen aus dem Ausland anreiste.

„Häufig münden solche Veranstaltungen in eine wissenschaftliche Veröffentlichung“, erläutert Geschäftsführerin Silke Mählenhoff

Nicht nur wegen der weiten Anfahrt, sondern auch wegen außergewöhnlicher Erlebnisse bleiben manche Führungen besonders im Gedächtnis der Betreuer haften. So ließ es sich ein 93jähriger nicht nehmen, die Halde bis zum Windrad zu erklimmen – über die Hänge, denn die Wege waren tief verschlammt. Eine Schulklasse bedankte sich mit dem Volkslied „Bruder Jakob“ für die Führung.

Gratis sollen die Termine trotz des hohen Zeitaufwandes auch in Zukunft bleiben. „Wir verstehen dies als Service für die Bürger“, so Mählenhoff. Kostenpflichtig sind die Termine nur für Besuchergruppen, die beruflich von den Informationen profitieren.

(öpd)

Neu- eröffnung!

Lassen Sie sich überraschen!

**Über 40 x
in Ihrer
Nähe**

**unverwechselbar
exklusiv**



*Jetzt endlich
auch in Hamm!*

McSun®
SONNENSTUDIOS

...wir freuen uns auf Sie!

Hamm • Ahornallee 1
- ehemals Fa. Halberstadt -
Telefon 02381 / 292 12

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8-22 Uhr
So. + Feiertag 9-22 Uhr



Die Sparkasse bietet „Service rund um die Immobilie“

Wer sich den Traum vom eigenen Heim erfüllen möchte oder einen Käufer für seine Immobilie sucht, wird ab sofort bei der Sparkasse Hamm „fündig“. Denn das Kreditinstitut vermittelt nunmehr im Auftrag der LBS Immobilien GmbH auch neue wie gebrauchte Häuser und Wohnungen sowie Grundstücke.

Der neue „Sparkassen-ImmobilienDienst“ in der Hauptstraße ist mit modernster Technik ausgestattet. Alle Daten des umfangreichen Immobilien-Angebotes können per Knopfdruck binnen Sekunden abgerufen werden. Bei der Auswahl und Besichtigung der einzelnen Objekte stehen den künftigen Bauherren und Käufern der Leiter der Immobilienabteilung, Hans Jürgen Fiedler, und sein Team mit Rat und Tat zur Seite. Der Hammer Immobilien-Fachmann verfügt über langjährige Erfahrung in der Vermittlung und Finanzierung von Häusern und Wohnungen und kennt den heimischen Markt „wie seine Westentasche“.

Hans Jürgen Fiedler: „In Hamm sind die Immobilienpreise im Vergleich zu anderen Städten immer noch moderat und damit auch für Normalverdiener erschwinglich“. Das Angebot sei vielfältig und biete für jeden Bedarf, Geschmack und Geldbeutel das passende Objekt“, betont er. Daher sei die Nachfrage insbesondere auch nach Eigenheimen gerade in Hamm derzeit besonders lebhaft. Hans Jürgen Fiedler: „Unsere Stadt gilt als gute Adresse und verzeichnet im Gegensatz zu vergleichbaren Kommunen keinen Bevölkerungsrückgang.“ Daher erwartet er, daß Preise auch im Verlauf des Jahres weitgehend stabil bleiben werden.

Nach Ansicht des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Fred Engelbrecht, habe der Zeitpunkt für den Start des neuen Dienstleistungsangebotes für Immobilien-Käufer und -Verkäufer kaum besser gewählt werden können. Denn angesichts stabiler Preise, extrem niedriger Zinsen und der staatlichen Förderung von Wohneigentum seien die Rahmenbedingungen für den Erwerb der eigenen vier Wände schon seit langer Zeit nicht mehr so günstig gewesen. Vielfach sei der monatliche Beitrag für das eigene Heim heute kaum höher als die Miete für ein vergleichbares Objekt. Angesichts der aktuellen Diskussion über die Zukunft der Rentenfinanzen werden zudem der Aspekt der persönlichen Altersvorsorge durch Wohneigentum für viele Immobilien-Interessenten immer wichtiger.

Seit jeher hat sich die Sparkasse um die Finanzierung von Häusern und Wohnungen in Hamm gekümmert. Fred Engelbrecht: „Was lag also näher, als Bauherren und Käufern auch bei der Auswahl und dem Erwerb einer Immobilie zu helfen?“ Mit ihren Erfahrungen bei der Immobilienfinanzierung und ihren vielfältigen Geschäftsbeziehungen sei die Sparkasse ein kompetenter Ansprechpartner auch für Baugesellschaften und Verkäufern von Objekten aus zweiter Hand. Das Kreditinstitut wolle einen Beitrag dazu leisten, Angebot und Nachfrage gezielt zusammenzuführen.

Sparkasse Hamm, Marketingabteilung

„Alt-Stadt-Hamm“ auf einem guten Weg



In seiner Ansprache zur Eröffnung des „Alt-Stadt“ Jahres ermunterte Oberbürgermeister Jürgen Wieland die Bevölkerung zum Mitmachen. Rechts im Bild der Künstler Otmar Alt.

Foto: L. Rettig

„Wir wollen gemeinsam etwas in der Stadt Hamm und für die Stadt Hamm schaffen; hoffen, ein starkes Zeichen zu setzen, das in die Region ausstrahlt – mit Lust, Bauch, Herz und Emotionen!“, diesen Wunsch gab der seit 20 Jahren in Hamm ansässige Künstler Otmar Alt, einer der wenigen deutschen, international anerkannten bildenden Künstler, der „Alt-Stadt Hamm 1997“ schon bei der ersten öffentlichen Projektvorstellung im Sommer 1996 mit auf den Weg. Und sein Wunsch ist mit der Eröffnungswoche zum „Alt-Stadt-Jahr 1997“ im Allee-Center vom 13. bis 22. Februar in Erfüllung gegangen. Unzählige Interessenten aus Nah und Fern besuchten die Ausstellung und beteiligten sich an den vielfältigen Aktionen. Insgesamt rund 1.000 Hammer Bürgerinnen und Bürger, besonders aber die Kinder beteiligten sich daneben an dem Rekordsversuch, die meisten Clowns zu malen, um damit die Stadt Hamm ins Guinness-Buch der Rekorde zu bringen. Und da

Fortsetzung auf S. 22

KÖMMERLING + Fenster-Profis



Statt einen langen Hals

nach unseren schönen Fenstern zu machen, sollten Sie einfach welche einbauen lassen. Mit Kunststoffprofilen von Kömmerling – der Nr.1 in Europa!

Hermann Möller GmbH & Co. KG
Otto-Brenner Str. 11-19
59067 Hamm
Telefon 0 23 81 / 92 20 00
Telefax 0 23 81 / 9 22 00 22

Mehr Info?
0 23 81 / 92 20 00
(Zum Ortstariff)

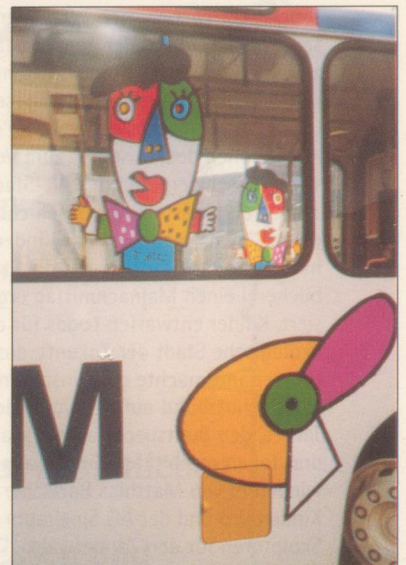


So wie bei diesem Beispiel in der M.-Luther-Straße sollen sich viele Geschäftsleute am Alt-Jahr beteiligen.
Fotos: L. Rettig

Einen besonderen Farbtupfer im Rahmen der Gestaltung des Otmar-Alt-Jahres 1997 präsentieren die Stadtwerke Hamm mit ihrem Otmar-Alt-Bus. Während an verschiedenen „Standorten“ in Hamm Otmar Alt „immobil“ präsent ist, kommt er mit dem Stadtwerkebus mobil zu den Hammer Bürgerinnen und Bürgern und fährt quasi mit ihnen durch die Stadt.

Zur Realisierung des Projektes haben die Stadtwerke Hamm einen zweiachsigen Linienbus weiß grundieren und nach einem Entwurf von Otmar Alt lackieren bzw. mit einer strapazierfähigen Folie fachgerecht bekleben lassen.

In seiner Farbgebung und Gestaltung fügt sich der Otmar-Alt-Bus nahtlos in die im gesamten Stadtgebiet gezielt angeordneten Versatzstücke ein und rundet das Gesamtbild unter dem Motto „Wir als Alt-Stadt Hamm“ weiter ab.



Der Yogi sitzt schon im „Alt-Stadt“-Bus

IMMOBILIENDIENST



S-IMMOBILIEN **jetzt** BEI IHRER SPARKASSE HAMM

Wenn Sie verkaufen möchten:

- Besichtigung Ihres Objekts und marktgerechte Bewertung
- Suche nach einem solventen Käufer
- Abwicklung der Formalitäten

Wenn Sie kaufen möchten:

- Sorgfältige Vorauswahl der in Frage kommenden Objekte
- Marktgerechte, geprüfte Angebote
- Beratung in allen Finanzierungsfragen.

Hans-Jürgen Fiedler
Tel. (0 23 81) 10 35 55

Sparkasse Hamm



Im Auftrag der LBS Immobilien GmbH

PAUL KLEE



Reisen
in den Süden

26. Januar bis
13. April 1997

Stadt Hamm
Gustav
Lübcke
Museum
Hamm



waren die „Künstler“, wenn man die Bilder betrachtet, mit Leib und Seele dabei. Aber auch die Stadtschütze und Otmar Alt steuerten ihr Clown-Bild bei. Beflügelt von der Atmosphäre, die Otmar Alt's Kunstwerke und Farbakzente im Allee-Center setzten, waren auch die vielen anderen Aktionen in dieser Woche. Angefangen mit dem Eröffnungsabend, an dem Oberbürgermeister Jürgen Wieland und Otmar Alt noch einmal die Grundideen der „Alt-Stadt-Hamm“ erläuterten: Mitmachen, sich verzaubern lassen, Farbakzente in der ganzen Stadt setzen, so die Botschaft an die Öffentlichkeit. Und diese wurde auch umgesetzt. Im Laufe der Eröffnungswoche hatte es Malaktionen des Museums zum Veranstaltungsschwerpunkt des Alt-Stadt-Jahres, der Ausstellung „Geschichten eines Clowns“ gegeben, das Kinderbüro hatte eine Alt-Stadt-Ralley, die Stadtbücherei einen Malnachmittag organisiert. Kinder entwarfen Logos für die ökologische Stadt der Zukunft, das Umweltamt machte gemeinsam mit dem Naturschutzbund auf den Vogel des Jahres, den Buntspecht aufmerksam. An drei Tagen gestalteten Kinder, angeleitet wiederum von Matthias Bartscher vom Kinderbüro und der AG Spielraum Skulpturen für den Zaubergarten. Am letzten Tag kamen noch einmal Otmar Alt und Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer ins Center; kürten die Sieger der verschiedenen Mal- und Aktionswettbewerbe und füllten gemeinsam die Urkunde zur Anmeldung des Rekordversuchs „Hamm malt die meisten Clowns“ für Guinness-Buch aus. Damit ist der Start ins „Alt-Jahr“ wahrlich gut gelungen. Die Stadt Hamm und der Künstler Otmar Alt konnten den Besuchern aus Hamm und dem (weitem) Umland ein gutes Stück „näher gebracht“ werden. Nun geht es weiter. Dies sind die geplanten Aktionen:

April

- Aufstellung/Präsentation von ca. 20 „Alt-Stadt-Stelen“ in allen Stadtteilen
- Umwandlung der Stadtbücherei zum „Alt-Stadt-Haus“

Mai

- 4. Mai bis 29. Juni - Geschichten eines Clowns „Bilder aus der Welt des Zirkus“ 1970 bis 1996 im Gustav-Lübcke-Museum,
- 25. Mai bis 22. Juni: Ausstellung Stadt-hausgalerie, Frühwerke von Otmar Alt

Juni

- 6. bis 8. Juni - 10. Hammer

City-Fest unter dem Motto „Alt-Stadt-Fest“

14. Juni - Fahrradaktionstage

Vorbereitet worden war die Aktionswoche städtischerseits übrigens von Birgit Wäscher, die seit Anfang des Jahres im Rathaus-Foyer ein „Alt-Stadt-Hamm“ Büro betreibt. Die Mühe hat sich wirklich gelohnt, wenn man sah, mit welcher Begeisterung vor allem die Kinder bei den einzelnen Aktionen mitgemacht haben. Aber auch die Resonanz des Info- und Aktionsstand bei den Erwachsenen war durchweg positiv.

Doch es gab nicht nur die Auftaktveranstaltung im Allee-Center, denn es bewegt sich schon etwas, z. B. der von Otmar Alt gestaltete Linienbus der Stadtwerke, der seit dem 19. Februar Farbtupfer in die Stadtteile bringt - oder das gestaltete Schaufenster in der Martin-Luther-Straße. Vielversprechend begann auch der Verkauf der neun „Traumsymbole“ Alt's, die entweder im Format 30x30 cm oder 96x96 cm als Aufkleber oder auf Trägerplatte montiert von jedermann erworben werden können, um damit im privaten oder geschäftlichen Bereich ein Stück „Alt-Stadt“ zu verwirklichen. Erste Beispiele sind am Geschäftshaus Eisen

Wilms und der Druckerei Hasselbeck zu sehen. Folgen werden bald die Fa. Wilkes, die Stadtbücherei, das Haus des Westfälischen Anzeigers und das Gustav-Lübcke-Museum. Deshalb hier noch einmal der Aufruf auch an alle Bürgerinnen und Bürger sich aktiv am Alt-Jahr zu beteiligen und durch den Kauf des „Yogi“-Buttons, der Telefonkarte, Ansteckpins, der Stoff-Einkaufstasche und ande-



Die neun Traumsymbole Otmar Alt's können bei den Verkaufsstellen im Rathaus und beim Verkehrsverein erworben werden.

Foto: L. Rettig

rer noch folgender Artikel, zu beteiligen und damit Farbe in die Stadt zu bringen.

Lutz Rettig

Ostpreußen - Danzig - Königsberg

Lötzen, Rastenburg, Sensburg, Angerburg, Nikolaiken, Ortelsburg, Lyck, Johannisburg, Arys, Heiligelinde, Kruttinen, Treuburg, Goldap, Allenstein, sowie Danzig, Zoppot, Gdingen, Marienburg, Elbing, Bartenstein kombiniert mit: Königsberg, Cranz, Insterburg, Tilsit, Taplan, Wehiau, Gumbinnen, Kurische Nehrung, Nidden, Rossitten, Sarkau, Schwarzort, Memel u. v. Orte mehr.

Schlesien, Riesengebirge, Breslau, Prag

Info und kostenloser Prospekt: **Reisedienst Warias, Wilhelmstr. 12a 59192 Bergkamen, Tel. (0 23 07) 8 83 67 - 85 17, Fax 8 34 04**

Nutzen Sie Ihre Eigenheimzulage: Allianz Option 5000



Christian Röttger

Hauptvertretung
Wilhelmstraße 10
59067 Hamm

Telefon (0 23 81) 2 52 50
Telefax (0 23 81) 2 99 68

Die Baufinanzierung mit Lebensversicherung und Tilgungsoption

Nominalzins	6,27 %
Auszahlung	100 %
Zinsfestschreibung	10 Jahre
anfänglich effektiver Jahreszins	6,53 %

Stand: 16.01.1997

Ich vermittele Ihnen gerne die Allianz Baufinanzierung. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Oster-Kunsthandwerker-Markt

15./16. März 1997
11-18 Uhr



der Kreativ-Markt
für jung und alt
Eintritt 4,- DM
kostenlose Parkplätze

Hammer Ausstellungs- u. Veranstaltungs mbH
Postfach 1609, 59006 Hamm, Telefon (0 23 81) 56 91
Telefax (0 23 81) 56 94

ZENTRALHALLEN

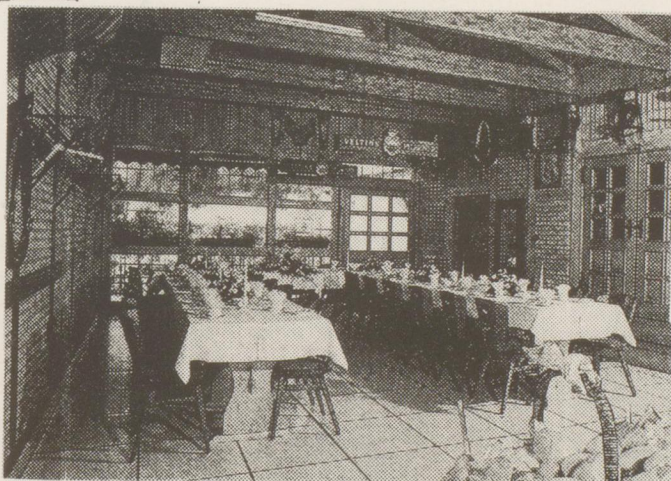
Zum Münsterland

Hammer - Borsener Str. 79 - Tel. 02381-71401

Hochzeitsfeier

Damit fängt alles an,

dieser Anfang soll der schönste Tag in
Ihrem Leben sein, und es ist wichtig,
in welchem Rahmen Sie dieses Fest
feiern möchten.



Feiern Sie in gemütlichen
Räumen,
bei gutem Essen und
gepflegten Getränken.

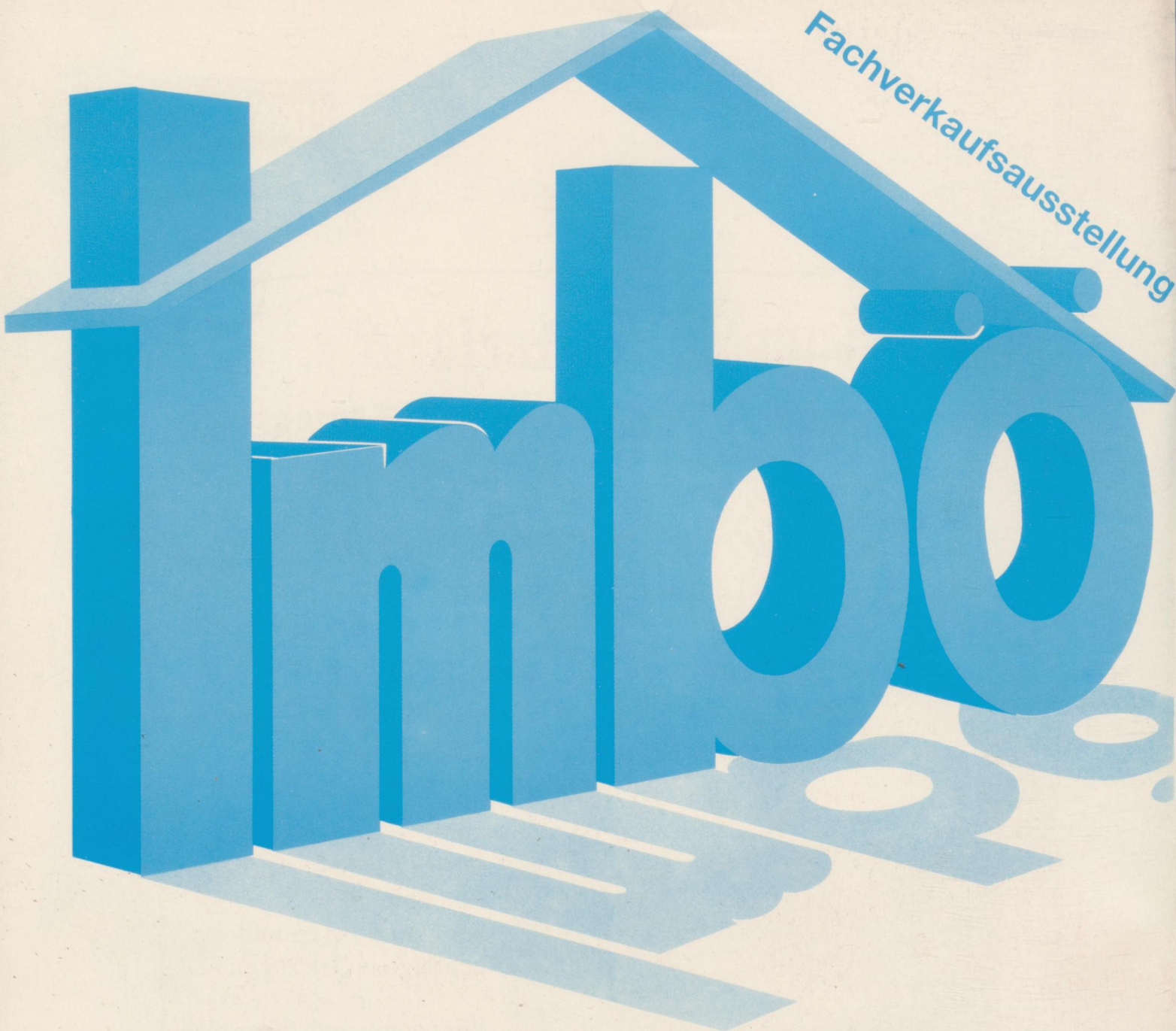
Wir garantieren Ihnen eine
gute Organisation

„Zum Münsterland“
liegt im Grünen, in
einer schönen
Gartenanlage mit
Fotomotiven für Ihre
Hochzeitsfotos.



*Familie Emmrich
und Mitarbeiter*

Fachverkaufsausstellung



WESTFÄLISCHER
ANZEIGER

&



Hammer Ausstellungs- und
Veranstaltungsgesellschaft

8. - 11. 5. '97

Information · Beratung · Verkauf

Rund ums Haus



Hamm · Zentralhallen